

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 78

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Donnerstag, 5. April  
1934

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jedi, 5 avril  
1934

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonntags- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapport économique

N<sup>o</sup> 78

**Redaktion:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements  
**Administration:** Effingerstrasse 3 in Bern  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Redaction:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique  
**Administration:** Effingerstrasse 3 à Berne  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 78

### Inhalt — Scmmaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / An die Inhaber der Obligationen der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekbank in Zürich. / Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken (Rechtsutrage Thunerseebahn).

### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Nouvelle convention de commerce avec la France. / Accords franco-suisse concernant le contingentement. / France: Taxes auxquelles sont assujettis les importateurs de certaines marchandises agricoles contingentes; Modification des droits de douane sur les fromages. / Ungarn: Zolländerungen. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es werden nachbezeichnete Grundpfandtitel vermisst: 1. Pfandbrief von Fr. 3700, d. d. Oberriet, 31. Januar 1906, Bd. 20, Nr. 2725, Rang I; 2. Versicherungsbrief von Fr. 1000, d. d. Oberriet, 31. Januar 1906, Bd. 20, Nr. 2726, Rang II; 3. Schuldbrief von Fr. 1300, d. d. Oberriet, 4. Mai 1912, Bd. 22, Nr. 3653, Rang III. Ursprünglicher Schuldner von Ziffer 1, 2 und 3: Thurnherr Jacob, Zimmermann, Eichenwies; nachmaliger Schuldner von Ziffer 1, 2 und 3: Büchel Joh., Vater, z. «Sonne», Oberriet; jetziger Pfandinhaber von Ziffer 1, 2 und 3: Benz Emil, Schriberes, Elektriker, Montlingen; ursprünglicher Gläubiger von Ziffer 1 u. 2: Kantonbank St. Gallen; nachmaliger Gläubiger von Ziffer 1 und 2: St. Gallische Kantonbank; Filiale Altstätten; Gläubiger von Ziffer 3: Inhaber; Ansprecherin von Ziffer 1, 2 und 3: Frau Wwe. Lisetta Büchel-Zäch, Oberriet.

Die derzeitigen Inhaber einzeln oder aller genannten Titel werden hiemit aufgefordert, sie innert Jahresfrist von dieser ersten Auskündigung an bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 119<sup>a</sup>)

Altstätten, den 6. April 1934.

#### Das Bezirksgerichtspräsidium von Oberrethenthal.

Es werden vermisst: 1. Versicherungsbrief von Fr. 1448.72, d. d. Ragaz, 18. April 1868, Bd. II, Nr. 530, im I. Rang. Ursprünglicher Gläubiger: Locher Anton und Baptist, Amalis, von und in Ragaz; ursprünglicher Schuldner: Rosenkranz Bonifaz, von und in Ragaz; heutiger Pfand Eigentümer: Rosenkranz Jos., z. Verena Hof-Ragaz. 2. Kaufschuldbrief von Fr. 586.67, d. d. Ragaz, 4. Juli 1863, Bd. III, Nr. 948, im I. Rang. Ursprünglicher Gläubiger: Guntli Lucius sel. Verlassenschaft, von und in Vilters; späterer Gläubiger: Schlegel Joh., Vilters; ursprünglicher Schuldner: Guntli Anton, von und in Vilters; späterer Schuldner: Bigger Damian, Vilters; heutiger Pfand Eigentümer: Geschwister Bezzola, Baschärhof, Ragaz. 3. Pfandbrief von Fr. 640.—, d. d. Ragaz, 5. Januar 1853, Bd. III, Nr. 979, im I. Rang. Ursprünglicher Gläubiger: Chiodera Ph., Gemeindevorstand, von und in Ragaz; späterer Gläubiger: Good Wilhelm, Fürsprecher, in Ragaz; ursprünglicher Schuldner: Locher Johann, Maurer, von und in Ragaz; späterer Schuldner: Widrig Bonifaz, Gässli, Ragaz; heutiger Pfand Eigentümer: Locher Jos., Bahnarbeiter, Ragaz-Weilig. 4. Kaufschuldbrief von Fr. 20,000, d. d. 4. Juni 1892, Bd. III, Nr. 1013, im VII. Rang. Ursprünglicher Gläubiger: Hatz Daniel, von und in Chur; ursprüngliche Schuldner: Bossi Josef Anton und Bossi Stephan, in Ragaz; späterer Schuldner: Kaspar Lattmann, in Ragaz; heutige Pfand Eigentümer: Gebrüder Bernhard und Robert Sprenger, in Ragaz.

Die derzeitigen Pfandinhaber lassen alle diejenigen auffordern, die als Gläubiger auf vorgenannten Pfandtitel Anspruch erheben wollen, sich innert Jahresfrist von dieser Auskündigung an beim unterzeichneten Amte zu melden. Melden sich die Gläubiger nicht, so werden die Forderungen als nicht mehr zu Recht bestehend angenommen, die Titel als kraftlos erklärt und die Pfandstelle wieder frei. (W 120<sup>a</sup>)

Ragaz, den 3. April 1934.

Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

#### Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, sommes le détenteur inconnu des obligations au porteur de l'emprunt genevois de 1880, 3 %, au montant de fr. 100, n<sup>os</sup> 106655, 124074, 124075, 204629, 204630, à des fins de produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans, à date de la première insertion de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 580<sup>a</sup>)

Tribunal de première instance de Genève:

QI.

Ch. Ducret.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 270, 276 und 282 des Jahrganges 1932 und im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 47 und 48 des gleichen Jahrganges aufgerufene Titel wurden binnen der anberaumten Frist nicht vorgewiesen:

1. Kaufrestanz Fr. 952.38, angegangen 12. Dezember 1829, haftend auf einer Matte, zwei Stück Allmendland und 1. Stück Wald vom Sitenhof, in der Gemeinde Meggen gelegen.
  2. Gült, von Fr. 476.19, angegangen 29. April, haftend auf Liegenschaft Oberbenzeholz, Meggen.
  3. In Gl. 75 oder Fr. 142.86 Erbgut Fr. 71.43, angegangen Martini 1882, haftend auf Liegenschaft Oberbenzeholz, in Meggen.
  4. In Gl. 400 oder Fr. 571.90 Kap. Fr. 380.95, angegangen Mitte März, haftend auf drei Stücken Allmendland, auf der Hochrüti, in der Gemeinde Meggen gelegen.
  5. In Gl. 75 oder Fr. 142.86 Erbgut Fr. 71.43, angegangen Martini, haftend auf drei Stücken Allmendland, auf der Hochrüti, in der Gemeinde Meggen gelegen.
  6. In Gl. 200 oder Fr. 380.95 Gl. 30 Fr. 57.14, angegangen Lichtmess, haftend auf drei Stücken Allmendland, auf der Hochrüti, in der Gemeinde Meggen gelegen.
  7. In Gl. 210 oder Fr. 400.— Gült, von Fr. 200.—, angegangen 24. Februar 1844, haftend auf einem Stück Allmendland, auf der Hochrüti, in der Gemeinde Meggen gelegen.
- Diese Titel werden daher als kraftlos erklärt. (W 122)

Kriens, den 3. April 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 10 vom 10. März 1933 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 54 vom 6. März 1933 als vermisst aufgerufene Gült, angegangen 1. Juli 1869, haltend Fr. 1300.—, errichtet von Geschw. Brunner und haftend auf der Liegenschaft «Kappellheimwesen», Esch, Ebersacker, ist innert nützlicher Frist nicht vorgewiesen worden und wird damit als kraftlos erklärt. (W 118)

Nebikon, den 3. April 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:

Dr. A. Erni.

#### Widerrufe — Révocations

Die in Nr. 15 dieses Blattes vom 19. Januar 1934 unter W 17<sup>a</sup> aufgerufenen Inhaberoobligationen Nrn. 703628/9, 732428, 756531 für je Fr. 1000, Nr. 115500 und Nr. 118779 für je Fr. 500 auf die Zürcher Kantonbank in Zürich sind samt den Zinsscheinen wieder zum Vorschein gekommen. Demzufolge fällt der Aufruf dahin. (W 121<sup>a</sup>)

Zürich, den 6. April 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 26. März. Unter der Firma Ingenieurbüro Atlanta Zürich Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. März 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb eines Ingenieurbüros und die Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Agenturen errichten; sie kann sich an gleichen oder andern Zwecken dienenden Unternehmungen beteiligen, solche erwerben oder gründen, sie kann auch Liegenschaften erwerben, veräußern, pachten und verpachten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Dr. Hans Duttweiler, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32, Leuenhof (Bureau Dr. Hans Duttweiler).

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

Lebens- und Genussmittel. — 1934. 28. März. Inhaber der Firma Franz Achermann, in Luzern, ist Franz Achermann, von Oberkirch, in Luzern. Vertretungen und Handel in Lebens- und Genussmitteln. Moosstrasse 19.

29. März. Genossenschaft der Bauernvereins-Sektion Malters-Schwarzenberg-Schachen, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930, Seite 26). An Stelle des zurückgetretenen Geschäftsführers Jakob Schöpfer, dessen Einzelunterschrift erloschen ist, wurde als Vorstandsmitglied und Geschäftsführer gewählt Jakob Schöpfer, jun., von und in Malters, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift befugt ist.

29. März. Personalfürsorgefonds von Steiner's Söhne & Cie., Stiftung, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930, Seite 26). Fer-

dinand Steiner und Fritz Steiner sind infolge Todes ausgeschieden und deren Einzelunterschriften erloschen. Einzel-Zeichnungsberechtigung für die Stiftung wurde erteilt an Josef Rüegg, Kaufmann, von Ernetschwil (St. Gallen), in Malters, und Otto Kniusel, Buchhalter, von Unterägeri, in Malters; letzterer zeichnet per Prokura.

Wäsche, Schürzen. — 29. März. Die Firma **Gebrüder R. & H. Stutz**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit dem 4. Januar 1934, S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 58) (Gesellschafter: Robert M. Stutz, wohnhaft in Luzern, und Hugo Stutz, wohnhaft in Zürich, beide von Schongau (Luzern), hat den Sitz nach Luzern verlegt. Der Gesellschafter Robert M. Stutz führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Handel in Wäsche und Schürzen. Eichwaldstrasse 41.

Landesprodukte, Futtermittel. — 31. März. Inhaber der Firma **Meyer Anton**, in Willisau-Stadt, ist Anton Meyer, von Grosswangen, in Willisau-Stadt. Landesprodukte und Futtermittel.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1934. 27. März. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. G. und L. Spaini, Hoch- & Tiefbau**, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1930, Seite 1151) (Teilhaber: Ludwig Spaini-Barberis und Gilardo Spaini-Spaini, beide italienische Staatsangehörige, in Pratteln), hat am 26. März 1934 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Die beiden Gesellschafter zeichnen gemeinsam oder je einer mit dem Prokuristen Max Sedlmayer-Zoller, von Unter-Bözberg (Aargau), in Pratteln. Hoch- und Tiefbau-Unternehmung. Dreispitz, Zufahrtstrasse XIV.

Spenglerei, sanitäre Installationen. — 27. März. Inhaber der Firma **Jules Ziegler-Meier**, in Basel, ist Jules Victor Ziegler-Meier, von und in Basel. Spenglerei und sanitäre Installationen. Kleinhühnerstrasse 84.

27. März. Aus dem Stiftungsrat der **Alters- & Invalidenkasse der Färbereien Schetty A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1925, Seite 882), ist Rudolf Schetty-Wybert infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Restaurant. — 27. März. Der Inhaber der Firma **Albert Alzenberger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1924, Seite 2042), ist nunmehr Bürger von Basel.

Mechanische Werkstätte, Velos usw. — 27. März. Der Inhaber der Firma **Dan. Brändli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, Seite 1179), ändert die Firma ab in **Daniel Brändli** und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte, Handel in Velos und Bestandteilen.

Stickerie usw. — 29. März. Die Kollektivgesellschaft **Geschwister Baur**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. September 1921, Seite 1794), Stickerie usw., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Baur & Vogel**.

Mathilde Baur und Helene Vogel, von und in Basel, haben unter der Firma **Baur & Vogel**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1934 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft **Geschwister Baur**. Handel in Wollwaren, Stickerei-Artikeln und Baumwollgarnen. Rheinsprung Nr. 1.

29. März. Die **Motorkultur A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1933, Seite 973), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Unterer Rheinweg 46.

31. März. Die **Eska Herrenkonfektion A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1932, Seite 2286), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Eisengasse 6.

Gasapparate, sanitäre Anlagen usw. — 31. März. Aus der Kommanditgesellschaft **W. Fininger & Co vorm. Ed. Werdenberg**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1583), ist Wilhelm Fininger-Audran infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 5000 und die Prokuraunterschrift sind erloschen. Als Kommanditist mit Fr. 5000 ist eingetreten die Witwe Fanny Fininger-Audran, von und in Basel. Die Firma wird abgeändert in **W. Fininger & Co** und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Gasapparaten; sanitäre Anlagen, Bauspenglerei.

31. März. Unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Neuhausstrasse 5 A. G.** bildet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer auf Grund der Statuten vom 26. März 1934 eine Aktiengesellschaft zum Erwerb und zur Verwaltung der Liegenschaft Neuhausstrasse 5 in Basel. Die Gesellschaft übernimmt diese Liegenschaft zum Preise von Fr. 165.000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Othmar Jauch-Schupp, Bautechniker, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Riehenring 24.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Chemikalien. — 1934. 29. März. Die Firma **Josef Fleury**, Verkauf von Chemikalien der Firma Lorito S. A. in Vevey, in Basel, hat ihre Zweigniederlassung in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1933, Seite 2038) aufgegeben; die Firma ist daher in Münchenstein erloschen.

29. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Glaas & Cie., Confiseriefabrik**, Fabrikation von Zuckerwaren, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 61), hat sich durch Beitritt des Hans Schmid-Vögtli, von Rubigen (Bern), in Münchenstein, als Kommanditist mit einer Einlage von Fr. 10.000 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Kollektivgesellschaft August Glaas-Ernst und Jakob Hediger.

29. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Krankenkasse Bottmingen**, in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1927, Seite 1790), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Januar 1931 ihre Statuten revidiert und folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Mitglieder können die nachgenannten im Tätigkeitsgebiet der Kasse wohnenden Personen werden: a) Kinder oder Pflegekinder von Kassenmitgliedern, sofern sie gesund sind und keiner andern Krankenkasse angehören; b) Personen vom 15. bis zum zurückgelegten 45. Altersjahr, vorausgesetzt, dass sie gesund und ohne solche Gebrechen sind, die sie an der Berufsausübung hindern könnten, und nicht schon mehr als einer andern Krankenkasse angehören oder für den Krankheitsfall so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft

beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes nach folgender Skala: vom 1. bis zum zurückgelegten 14. Altersjahr Fr. —, vom 15. bis zum zurückgelegten 20. Altersjahr Fr. 1, vom 21. bis zum zurückgelegten 25. Altersjahr Fr. 2, vom 26. bis zum zurückgelegten 30. Altersjahr Fr. 3, vom 31. bis zum zurückgelegten 35. Altersjahr Fr. 4, vom 36. bis zum zurückgelegten 40. Altersjahr Fr. 5, vom 41. bis zum zurückgelegten 45. Altersjahr Fr. 6, nebst Zuschlag von 50 Rappen für 1 Exemplar der Statuten. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen. Er beträgt für Abteilung A Fr. 1.20, B und C je Fr. 1.50 und D Fr. 3.—. Diese Ansätze können von der Generalversammlung je nach Bedarf der Kasse erhöht oder erniedrigt werden. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vizepräsident), dem Aktuar und zwei Krankenbesuchern. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden August Weiss-Kellerhals, bish. Sekretär, Fritz Schweighauser, bish. Kassier, deren Unterschriftsberechtigungen damit erloschen sind, Emil Jenny-Seiler und Emil Hauri-Gschwind. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Eugen Lentwyler-Rédard, Bankangestellter, von Gontenschwil (Aargau), in Bottmingen, als Aktuar, und Ernst Stöcklin-Stöcklin, Lehrer, von Biel-Benken, in Bottmingen, als Kassier (zugleich Vizepräsident). Für die Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Kassier (zugleich Vizepräsident).

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen. — 1934. 29. März. **Commerzgesellschaft Schaffhausen A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2068). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Curt Labhart ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Walter Treuss, Kaufmann, von Muzzano (Tessin), in Wabern, Gemeinde Köniz (Bern), welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Möbel, Aussteuern usw. — 1934. 24. März. Eintrag von Amtes wegen gestützt auf die Verfügung vom 15. März der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs als Aufsichtsbehörde über das Handelsregister.

Die am 27. Juli 1933 erfolgte Löschung der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Oettli & Gayer**, Handel in Möbeln und kompletten Aussteuern, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1933, Seite 1887), wird mangels durchgeführter Liquidation annulliert. Die Firma bleibt daher weiterhin im Handelsregister eingetragen, und zwar infolge Auflösung des Gesellschaftsverhältnisses mit der Bezeichnung **Oettli & Gayer in Liq.** Die Liquidation wird durch die beiden Kollektivgesellschaften Oskar Oettli, von Zezikon (früher in Weinfelden), nunmehr in Wil, und Saly Gayer, von Zürich, in St. Gallen C., mit Einzelunterschrift besorgt.

Appretur, Sengerei, Bleicherei. — 26. März. **Aktiengesellschaft Cilauder**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Flawil (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2342). Die Verwaltungsratsmitglieder Ernst August Steiger-Züst und Otto Alder sind ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Johannes Baumann, Jurist, von und in Herisau, und Viktor Mettler, Kaufmann, von und in St. Gallen. Diese führen die Unterschrift nicht.

Elektrische Anlagen, Wasserversorgungen. — 27. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bernhard Bichler & Cie.**, elektrische Anlagen jeder Art, Wasserversorgungen, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1929, Seite 1843), sind die beiden Kommanditäre Bernhard Bichler, sen., und Max Bichler ausgeschieden; ihre Kommanditbeteiligungen sind erloschen. An deren Stelle ist der Gesellschaft als Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 1000 beigetreten die Prokuristin und Schwägerin bzw. Schwägerin der Vorgenannten: Emmy Bichler-Grob, von und in Wattwil.

Reiseartikel, Versicherungen usw. — 27. März. Der Inhaber der Firma **Hans Steurer**, pat. General-Agentur für Passage und Auswanderung, Reiseartikel, Versicherungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. Dezember 1922, Seite 2325), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Reiseartikel, Versicherungen, Reisebureau, pat. Agentur für Auswanderung und Passage.

Zigarren. — 28. März. Inhaberin der Firma **Ida Elsässer**, in Rorschach, ist Ida Elsässer, von Deutschland, in Rorschach. Die Firma erteilt Einzelprokura an Mathias Elsässer, von Deutschland, in Rorschach. Zigarrenhandelsgeschäft; Hauptstrasse 41.

28. März. Der Inhaber der Firma **Hans Mettler, Bäckerei-Conditorei-Café**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1441), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Linsenhühlerstrasse 19.

Weinhandel. — 28. März. **Lendl & Co.**, Kommanditgesellschaft, Weinhandel, Weinbau und Schaumweinkellerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1932, Seite 995). Die Kommandite der Sophie Heuss-Lendl, in Chur, wurde auf den Betrag von Fr. 10.000 reduziert. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

28. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Steln**, mit Sitz in Stein (Toggenburg) (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. August 1931, Seite 1843), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Februar 1933 Art. 1 der Statuten revidiert. Darnach wurde die Firma der Genossenschaft abgeändert in **Darlehenskasse Stein**. Johann Huser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Ernst Schweizer, Landwirt, von Ganterschwil, in Stein. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

28. März. **Kurhaus Voralp A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1925, Seite 1107). David Gasenzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und ohne Unterschriftsrecht gewählt Christian Vetsch-Tischhauser, Fabrikant, von Grabs, in Kirchbühl-Grabs.

Stickerie, Spitzen. — 28. März. Die Inhaberin der Firma **Olga Gebert, vorm. Gebert-Müller**, feine Stickerie und Spitzen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1925, Seite 1274), ändert die Firma infolge Verheiratung ab in **Winkler-Gebert**. Die Firmainhaberin Olga Winkler-Gebert ist nunmehr Bürgerin von Chur. Das Geschäftslokal befindet sich Neugasse 54. Die Firma erteilt Einzelprokura an Constanz Winkler-Gebert, Kaufmann, von Chur, in St. Gallen.

Zigarren, Papeterie. — 28. März. Die Firma **August Truniger**, Zigarren und Papeterie en détail, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1924, Seite 401), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Bäckerei, Zwiebackfabrikation. — 1934. 27. März. Die Firma **J. Model-Herzog**, Bäckerei und Zwiebackfabrikation, in Chur (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1918, Seite 754), ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ferdinand Model vorm. J. Model-Herzog».

Inhaber der Firma **Ferdinand Model**, vorm. **J. Model-Herzog**, in Chur, ist **Ferdinand Model**, von Rüschlikon (Zürich), wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Model-Herzog». Bäckerei, Konditorei und Zwiebackfabrikation. Loestrassé Nr. 6.

Hotel. — 28. März. Inhaber der Firma **Jakob Kleiner**, in St. Moritz, ist **Jakob Kleiner**, von Zürich, wohnhaft in St. Moritz. Betrieb des Hotels und Restaurant Monopol.

28. März. Aus dem Vorstand der **Milchproduzenten-Genossenschaft Malans**, mit Sitz in Malans (S. H. A. B. Nr. 221 vom 23. September 1931, Seite 2057), sind **Christian Janggen**, jgr., **Georg Studach**, **Gubert Salis** und **Theodor Keller** ausgeschieden; die Unterschrift des erstgenannten ist erloschen. Der bisherige Präsident **Walter Fromm** ist zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer weiterhin im Vorstand; seine Unterschrift ist daher ebenfalls erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Präsident: **Johann Peter Liesch**, bisher Vizepräsident und Aktuar; Vizepräsident und Aktuar: **Johann Ulrich Salis**, neu; Geschäftsführer: **Rudolf Hitz**, neu; Beisitzer: **Walter Fromm**, bisher Präsident; **Christian Boner-Hitz**, neu, und Stellvertreter: **Anton Donatsch**, neu; alle Landwirte, von und wohnhaft in Malans. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer.

Offenbau, Bodenbeläge. — 28. März. **Johannes Zähler**, älter, von Bühler (Appenzell); **Josef Mumprecht**, von Herzogenbuchsee, und **Andreas Zähler**, von Bühler, alle in Klosters, haben unter der Firma **Zähler & Co.**, in Klosters-Dorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. März 1934 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma sind die beiden Gesellschafter **Johannes Zähler**, älter, und **Josef Mumprecht** durch Einzelunterschrift befugt. Offenbaugeschäft, Wand- und Bodenbeläge.

28. März. «Gefina» Aktiengesellschaft für Finanzierungen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1050). Die Unterschrift des bisherigen Direktors **Rudolf Münemann** und die Prokura von **Lucia Jenny Münemann** sind erloschen.

29. März. Aus dem Vorstand der **Viehuchtgenossenschaft Süs**, mit Sitz in Süs (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1932, Seite 2318), ist **Hermann Arquin** infolge Todes ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Aktuar der bisherige Präsident **Balthasar Stoffel**, und als Präsident neu in den Vorstand gewählt: **Otto Juon**, Landwirt, von Safien-Platz, wohnhaft in Süs. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Chemische Produkte usw. — 29. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft «Aksa»** (Société anonyme «Aksa») (Société anonyme «Aksa»), mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1924, Seite 598), ist **Dr. Alfred Klein** infolge Todes ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als einziger Verwaltungsrat wurde neu gewählt: **Hans Fehr Wilhelm**, Inspektor, von und wohnhaft in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Zum Geschäftsführer wurde bestellt **Philipp Ferri**, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Winterthur, und zum Prokuristen **Hermann Schneebeli**, von Affoltern a. A., wohnhaft in Zürich 2, welche kollektiv zeichnen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1934. 9. März. Die seit 28. April 1933 im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragene Firma **Chaussures Löw Société Anonyme** (**Schuhhaus Löw Aktiengesellschaft**) (Calzoleria Löw Società Anonima), mit Sitz in Oberaach (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1071/72), hat an der Generalversammlung vom 21. Dezember 1933 in Abänderung des Art. 1 der Statuten die Verlegung des Sitzes nach **Lenzburg** beschlossen. In einer weiteren ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 1934 wurde die Firma geändert und eine Totalrevision der Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun **Löw-Schuhverkauf-Aktiengesellschaft** (**Chaussures Löw Société Anonyme de vente**) (Calzature Löw Società Anonima di vendita). Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 16. Dezember 1927 festgestellt. Sie sind am 30. Dezember 1927, 26. Januar 1928, 7. und 22. September 1931 und am 2. März 1933 abgeändert worden. Die Gesellschaft hat zum Zwecke die Errichtung und den Betrieb von Schuhwarengeschäften, den Handel mit Schuhen, dazu gehörenden Fournituren und verwandten Artikeln. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte und auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehören an: **Arnold Hirt**, Kaufmann, von und in Lenzburg, als Präsident; **Hans Löw**, Industrieller, von Benken (Baselnd), in Oberaach (bisher); **Emil Oesch**, Kaufmann, von Oberlangenegg (Bern), in Amriswil, und **Ernst Schweizer**, Kaufmann, von Schönenberg, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 813.

Strickwaren. — 28. März. Die seit 5. September 1925 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma **S. Helm Söhne Aktiengesellschaft** (**S. Helm fils Société Anonyme**) (**S. Helm Sons Limited**), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1932, Seite 2851), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 1934 eine Partialrevision der Statuten beschlossen und den Sitz nach **Baden** verlegt. Die Firma lautet nun **S. Helm Söhne Aktiengesellschaft, Baden** (**S. Helm fils Société Anonyme, Baden**) (**S. Helm Sons Limited, Baden**). Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. August 1925. Sie sind am 26. November 1932 revidiert worden. Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Strickwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 400. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer die Gesellschaft nach aussen vertreten soll und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehören an: **Samuel Wyler**, Kaufmann, von Oberendingen, in Baden, als Präsident; **Max B. Heim**,

Kaufmann, von Zürich, in New York, und **Alfred Kessler**, Kaufmann, von Galgenen (Schwyz), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit dem Prokuristen **Josef Wyler**, Ingenieur, von Oberendingen, in Baden. Geschäftslokal: Theaterplatz 5.

28. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchhändlerverband von Aarau & Umgebung**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1927, Seite 257), hat in der Generalversammlung vom 16. Oktober 1933 die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Jedes neu eintretende Mitglied zahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 100 und einen Jahresbeitrag an die Verbandskasse, welcher jeweils von der Generalversammlung bestimmt wird. Bei Uebergang des Geschäftes auf den Sohn oder auf den Namen der Frau fällt das Eintrittsgeld weg. Der Tochtermann zahlt Fr. 50. Auf schriftliche Erklärung hin kann der Austritt nur bei Aufgabe des Geschäftes oder bei Wegzug von Aarau und Umgebung jederzeit erfolgen, unter der Voraussetzung, dass das austretende Mitglied seine finanziellen Pflichten gegenüber der Genossenschaft erfüllt hat. Wird das Geschäft nicht aufgegeben, so zahlt das austretende Mitglied ein Austrittsgeld von Fr. 2000 pro 100 Tagesliter ausgemessene Milch. Die Austrittserklärung ist spätestens bis zur Generalversammlung dem Präsidenten eventuell dem Vizepräsidenten einzureichen. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate. Die weiteren Statutenänderungen berühren die bereits veröffentlichten Bestimmungen nicht. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist **Johann Kunz-Leuenberger**, von Trub (Bern) (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: **Fritz Zürcher-Heiniger**, von Trub (Bern); Aktuar: **Hermann Rügger-Rohr**, von Rothrist; Kassier: **Fritz Burkhalter-Fischer**, von Rütigsau, diese in Aarau; Beisitzer: **Christian Marolf-Kuhn**, von Walperswil, in Buchs bei Aarau, alle sind Milchhändler. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier, oder der Präsident mit dem Vizepräsidenten. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder **Heinrich Märki**, Präsident, **Ernst Lehner**, Aktuar, und **Max Keller**, Kassier, sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstande ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied **Franz Burri**.

31. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Wohlenschwil-Mägenwil**, mit Sitz in Wohlenschwil (S. H. A. B. 1926, Seite 452), hat an Stelle von **Johann Meier** zum Präsidenten gewählt **Albert Zimmermann**, von Wohlenschwil, Zimmermann, in Wohlenschwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien. Die Unterschrift des **Johann Meier** ist erloschen.

Strohwaren. — 31. März. **Paul Walser & Cie. Aktiengesellschaft**, Strohwarenfabrikation, in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1933, Seite 290). **Paul Walser** ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten. Er bleibt indessen weiterhin Mitglied dieses Organs und auch seine Unterschriftsberechtigung bleibt bestehen. Dagegen ist **Eugen Isler** aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident desselben wurde gewählt **Paul Robert Walser**, Kaufmann, von Schönenwerd, in Wohlen (Aargau). Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

31. März. Die Stiftung unter der Firma **Wohlfahrtsfonds der Firma Paul Walser & Cie. Aktiengesellschaft**, in Wohlen (S. H. A. B. 1928, Seite 2285), hat den Stiftungsrat wie folgt bestellt: Präsident ist **Max Lüthy**, Kaufmann, von Wohlen (Aargau) (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: **Ferdinand Peters**, Kaufmann, von Rudolfstetten; Aktuar: **August Breitschmid**, Buchhalter, von Wohlen (Aargau), alle in Wohlen (Aargau). Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen unter sich kollektiv. Die Unterschriften von **Eugen Isler**, Präsident, und **Emil Huwyler** sind erloschen.

31. März. Die Firma **Schweinezucht A. G. Versuchswirtschaft für Schweinehaltung in Liq.**, in Wallbach (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 439/440), hat die Liquidation durchgeführt und wird daher im Handelsregister gelöscht.

Möbel, Fourniere usw. — 31. März. Inhaber der Firma **Jakob Saegesser**, in Rohr bei Aarau, ist **Jakob Saegesser**, von Bannwil (Bern), in Rohr bei Aarau, mit seiner Ehefrau **Lisa Irma geb. Zimmerli** in vertraglicher Gütertrennung lebend. Handel mit Möbeln, Fournier- und Aussteuerartikeln aller Art.

Restaurant, Weinhandel. — 31. März. Inhaberin der Firma **Ida Baur**, in Muri, ist **Frl. Ida Baur**, von Sarmentorf, in Muri (Aargau). Restaurant und Weinhandlung zur «Wartegg». Muri Egg Nr. 251.

Keramische Waren. — 31. März. **Kera-Werke A.-G. (Usines Kera S.-A.)**, mit Sitz in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1932, Seite 2516). In der Generalversammlung vom 8. Februar 1934 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision des § 2 der Statuten beschlossen. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Fabrikation von und der Handel mit keramischen Waren aller Art. **Emil Stutz** ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Paul Mocsári**, Direktor, österreichischer Staatsangehöriger, in Laufenburg. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Faido

Cava di granito. — 1934. 28. marzo. Titolare della ditta individuale **Grassi Ettore**, con sede in Giornico, è **Ettore Grassi**, di Giovanni, suddito italiano, domiciliato in Giornico. Esercizio di una cava di granito.

##### Ufficio di Lugano

Fabbrica macchine elettriche per caffè espresso. — 28. marzo. Con decisione 6 marzo 1934, l'Autorità Giudiziaria Superiore ha annullato il decreto 5 febbraio 1934 della Pretura di Lugano-Campagna, dichiarante il fallimento della ditta **Cattaneo Maurizia**, in Melide. Viene di conseguenza annullata la relativa cancellazione d'ufficio della ditta stessa in data 5 febbraio 1934 (F. u. s. di c. dell'8 febbraio 1934, n° 32, pag. 356) e la titolare viene reintegrata nei precedenti suoi diritti come alla primitiva iscrizione in data 14 giugno e relativa pubblicazione sul F. u. s. di c. del 18 giugno 1929, n° 139, pag. 1270.

Tabacchi. — 28. marzo. Società in nome collettivo **Figli di F. Moro-Simon**, con sede a Lugano, tabacchi e fiammiferi del monopolio italiano (F. u. s. di c. del 9 giugno 1923, n° 132, pag. 1149). Il socio **Eugenio Moro fu Felice**, da Milano, domiciliato a Lugano, ha stabilito colla moglie **Maria-Cora nata Censi**, il regime della separazione dei beni previsto dagli art. 241/247 C. c. s.

**Rappresentanze e bollitori elettrici.** — 31 marzo. La ditta **Alfredo Zappia**, a Paradiso, rappresentanze in lana (F. u. s. di c. del 14 febbraio 1923, n° 37, pag. 319), notifica di aver aggiunto al proprio commercio: «Macchine diverse: specialità bollitori elettrici».

#### Distretto di Mendrisio

**Tintoria.** — 24 marzo. La succursale a Chiasso della ditta individuale «Giovanni Cervi», a Legnano (Italia), sotto la denominazione **Giovanni Cervi, Legnano, succursale di Chiasso**, esercizio di una tintoria, in Chiasso (F. u. s. di c. del 15 settembre 1931, n° 214, pag. 1992); è cancellata a istanza del titolare per cessione dell'azienda alla società in nome collettivo «Arturo Tagliabue & Co.», in Chiasso.

**Arturo Tagliabue** fu Antonio, suddito italiano, domiciliato a Ponte-Chiasso (Italia), e **Giulia Monetti** Ved. fu Gerolamo nata Panzeri, da Mendrisio, suo domicilio, hanno costituito a partire dalla sua iscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Arturo Tagliabue e Co.**, con sede in Chiasso. La nuova società ha ripreso, senza assumere l'attivo ed il passivo, l'azienda fin qui gerita dalla ditta individuale «Cervi Giovanni, Legnano, succursale di Chiasso» ora cancellata. Esercizio di una tintoria e lavanderia. Via ai Crotti.

26 marzo. La **Società Cooperativa di Consumo Pedrinato**, in Pedrinato (F. u. s. di c. del 4 aprile 1918, n° 79, pag. 543, e del 2 dicembre 1932, n° 283, pag. 2817), notifica che nell'assemblea del 4 marzo 1934 ha composto il consiglio di amministrazione come segue: **Luigi Camponovo** fu Pietro, falegname; **Adolfo Camponovo** fu Giuseppe, pensionato; **Angelo Bernasconi** fu Giuseppe, impiegato S. F. F., tutti da Pedrinato, loro domicilio; **Camillo Quadranti** fu Giovanni, sarto, suddito italiano; **Baldassare Zappa** di Pietro, agricoltore, suddito italiano, ambedue in Pedrinato, membri; **Luigi Caccia** fu Antonio, commesso, suddito italiano; **Aquilino Fontana**, di Luigi, manuale, da Pedrinato, amende in Pedrinato, supplenti. Nella sua seduta del 13 marzo 1934 il consiglio di amministrazione ha formato la direzione della società, nel modo seguente: **Luigi Camponovo**, presidente; **Baldassare Zappa**, vice-presidente; **Ermanno Delparente**, di Romeo, commesso, da ed in Pedrinato, segretario. Non fanno più parte del consiglio di amministrazione e direzione: **Giovanni Stoppa**; **Tranquillo Alfieri**, membri ed i supplenti: **Enrico Delparente** e **Antonio Fasola**. Le firme di **Giovanni Stoppa** e **Emilio Taborelli** sono di conseguenza estinte. La firma sociale spetta al presidente, vice-presidente e segretario, firmani collettivamente a due, come precedentemente.

**Lavorazione marmi e pietre.** — 28 marzo. **Giovanni Croci**, di Luigi, da Rancate, suo domicilio, e **Luigi Gorla**, fu Gabriele, da Rancate, ivi domiciliato, hanno costituito, a partire dalla sua iscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Croci e Gorla**, con sede in Mendrisio. Lavorazione marmi e pietre. Via Vincenzo Vela.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

**Sellerie, tapisserie.** — 1934. 29 mars. La raison sociale **Eugène Müller**, à Aigle, est Eugène fils d'Eugène Müller, de Chessel, domicilié à Aigle. Sellerie, tapisserie. A Aigle, rue Farel.

**Installations électriques, etc.** — 29 mars. La maison **Ch. Brède**, à Bex, électricité, installations et vente d'appareils électriques (F. o. s. du c. du 20 août 1915), a modifié sa raison sociale en **Charles Brède**.

**Imprimerie.** — 29 mars. La maison **A. Boinnard**, à Aigle, imprimerie typographique messenger des Alpes (F. o. s. du c. du 8 janvier 1918), a modifié sa raison sociale en **Albert Boinnard**.

##### Bureau d'Echallens

29 mars. La société coopérative **Syndicat agricole de Villars-le-Terroir** dont le siège est à Villars-le-Terroir (F. o. s. du c. du 7 juin 1930, n° 131, page 1212), fait inscrire que dans son assemblée générale du 18 janvier 1934, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité. **Constant Allaz**, de Villars-le-Terroir, y domicilié, agriculteur, est nommé en qualité de secrétaire-caissier, en remplacement de **Joseph Dutoit**, qui est radié et dont la signature est éteinte. **Joseph Pittet**, feu **Placide**, de Villars-le-Terroir, y domicilié, agriculteur, est nommé en qualité de membre du comité, en remplacement d'**Alphonse Pittet** d'**Henri**, qui est radié. Le président **Joseph Pittet**, de **Casimir** (déjà inscrit) et le secrétaire-caissier ont conjointement la signature sociale.

##### Bureau de Grandson

**Café.** — 5 mars. Le chef de la raison **Eugène Ischy**, à Grandson (F. o. s. du c. du 6 septembre 1928, n° 209, page 1723), fait inscrire qu'il exploite maintenant le Café de la Charrue à Grandson.

##### Bureau de Lausanne

**Entreprise de charpente, menuiserie.** — 27 mars. Le chef de la maison **Paul Pasche**, à Lausanne, est **Paul Pasche** allié **Perrin**, de **Servion** (Vaud), à Lausanne. Entreprise de charpente et menuiserie. Bureaux: Villa Brise des Bois, Bellevaux-dessous, à Lausanne. Chantier: au Mont sur Lausanne. La Clochette.

**Combustibles, bois etc.** — 27 mars. La société en nom collectif **Louis Mandrin et fils**, ayant son siège à Lausanne, combustibles, bois, etc. (F. o. s. du c. du 8 février 1933) est dissoute ensuite de décès de l'associé **Louis Mandrin**; cette raison sociale est, en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**René Mandrin**» à Lausanne.

**René Mandrin**, fils de **Louis**, de **Lavey-Morcles**, à Lausanne, a repris sous la raison **René Mandrin**, à Lausanne, l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Louis Mandrin et fils**». Commerce de combustibles Avenue Béthusy 4.

27 mars. La société anonyme **Moderne Réclame S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 octobre 1931) a dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mars 1934, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

**Magasin d'électricité.** — 27 mars. **Charles Fischer**, de **Sigriswil** (Berne) et **Willy Scherer**, de **Meggen** et **Kriens** (Lucerne), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Fischer et Scherer** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 24 mars 1934. Magasin d'électricité, avenue de la Harpe 21.

27 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 mars 1934, dont le procès-verbal authentique a été dressé par Me. **Edouard Kunzler**, notaire à Genève, la **Société Anonyme d'Interrupteurs et Commutateurs Automatiques**, société anonyme dont les statuts primitifs datent du 21 janvier 1933 et ont été modifiés en date des 4 avril 1933 et 7 mars 1934, et dont le siège était jusqu'ici à Genève, inscrite au Registre du commerce du canton de Genève le 25 janvier 1933 (F. o. s. du c. des 31 janvier 1933,

13 avril 1933 et 14 mars 1934) a transféré le dit siège social à Lausanne et a adopté de nouveaux statuts. La société a pour objet la fabrication et la vente en Suisse et à l'étranger d'interrupteurs et commutateurs automatiques et de tous articles similaires ainsi que l'exploitation et la vente des licences et brevets s'y rattachant. Elle pourra s'occuper de toutes affaires financières, immobilières, commerciales, industrielles ou autres. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de 2 membres: **Emile Mellier**, ingénieur, de **Bevaix** (Neuchâtel), actuellement à Lausanne, président, et **Jean Staub**, négociant, de **Richterswil** (Zürich), actuellement à Lausanne, secrétaire du conseil. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureaux de la société: Villa Lincoln, Avenue Mon Loisir, à Lausanne.

27 mars. Dans son assemblée générale du 27 mars 1934, la **Société Immobilière Dom**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 août 1933) a désigné un second administrateur, soit **Emile Chanson**, de **Moiry** (Vaud), entrepreneur, à Rolle. L'administrateur déjà inscrit est **Michel-Ferdinand Ceresole**, lequel est désigné président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

**Liqueurs, vins, spiritueux.** — 27 mars. La société anonyme **Francis Weber, Société Anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mars 1934) confère la signature sociale individuelle à **Louis Henry-Weber**, de **Vullierens** (Vaud), à Lausanne, en qualité de directeur.

27 mars. La **Société d'abstinence l'Avenir**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 janvier 1924) est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

**Laiterie, épicerie, charcuterie.** — 28 mars. **Marius Dupertuis** allié **Mottaz**, d'**Ormont-dessous**, et **Friedrich** dit **Fritz Schmutz** allié **Strahm**, de **Vechain** (Berne), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Dupertuis et Schmutz**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1<sup>er</sup> avril 1934. Laiterie, épicerie, charcuterie et vins. Pontaise 31, à l'enseigne «**Aux Produits Laitiers**».

**Articles de radio.** — 29 mars. Le chef de la maison **Charles Marmet-Mottaz**, à Lausanne, est **Charles Marmet** allié **Mottaz**, de **Granges** (Vaud), à Lausanne. Commerce d'articles de radio. Rue St-Laurent 20, à l'enseigne «**La Radio pour Tous**».

**Cartes postales.** — 29 mars. Le chef de la maison **Vve Albert Metzger**, à Lausanne, est **Gertrude** née **Berthoud**, veuve de **Albert Metzger**, de **Münchenwilen** (Thurgovie), à Lausanne. Commerce de cartes postales en gros. Avenue Ruchonnet 24.

**Produits de parfumerie, savonnerie etc.** — 29 mars. Selon procès-verbal dressé par le notaire **René Kreis**, à Lausanne, le 24 mars 1934, et sous la raison sociale **Laboratoires André, Société anonyme**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) la fabrication, la vente, la représentation et le commerce de tous produits de parfumerie, essences naturelles et synthétiques, savonnerie, produits cosmétiques et pharmaceutiques et autres analogues; b) la participation directe ou indirecte à toutes les opérations ou entreprises pouvant se rattacher à l'un des objets ci-dessus, par voie de création ou de sociétés nouvelles, de participation à leur constitution, ou à l'augmentation du capital de sociétés existantes, d'apports, de vente de tout ou partie de l'actif, de fusion ou d'autres manières; c) l'obtention, l'achat, l'exploitation et la rétrocession de tous brevets et procédés rentrant dans le but principal de la société, tel qu'il est défini ci-dessus, et généralement toutes opérations mobilières ou immobilières, financières ou industrielles pouvant s'y rattacher directement ou indirectement. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à fr. 25,000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 100 chacune. Il est créé 30 parts de fondateurs, au porteur, sans valeur nominale, attribuées comme suit: 10 à **Charles Rod**, 10 à **Victor Abrezol**, 10 à **Pierre Abrezol**. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur si le conseil se compose d'un seul membre, ou par la signature collective de deux administrateurs, s'il se compose de plusieurs membres. Le premier conseil est composé de 3 membres, soit: **Victor Abrezol**, de **Montherod** s. **Aubonne**, ingénieur, à Lausanne, président; **Charles Rod**, de **Mézières**, **Ropraz**, **Corcelles** et **Demoret**, commerçant, à **Corseaux**, et **Pierre Abrezol**, de **Montherod** s. **Aubonne**, pharmacien, à Lausanne. Le bureau de la société est à Lausanne, rue Nèuve 3.

##### Bureau d'Orbe

**Laiterie, épicerie.** — 29 mars. Le chef de la maison **Renée Dumuid**, à **Vallorbe**, est **Renée Alice** fille de **Jules-Albert Dumuid**, femme divorcée de **Jean-Alfred Schlappi**, de **Lenk** (Berne), domiciliée à **Vallorbe**. Laiterie, épicerie, sous l'enseigne: «**Laiterie du Mont d'Or**».

##### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

**Pitons d'acier.** — 1934. 28 mars. Suite de la révocation de la faillite et en conformité de la circulaire du Conseil Fédéral du 8 janvier 1929, la raison **Pierre-H. Lambert, successeur de Gve. Lambert et fils**, fabrication de pitons d'acier, à **Gorgier** (F. o. s. du c. du 25 août 1933, n° 198, page 2080), est réinscrite d'office. La raison existe comme précédemment.

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

**Travaux de bâtiments, etc.** — 23 mars. La raison **Charles Caldari**, entreprise de travaux de bâtiments, maçonnerie, terrassements, cimentages, carrelages, exploitation de groisière, à **Fontainemelon** (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1523), est radiée suite de renonciation du titulaire.

**Fournitures de bureau.** — 24 mars. La raison **Pierre Monti**, commerce de fournitures de bureaux, à **Fontainemelon** (F. o. s. du c. du 12 novembre 1932, n° 262, page 2709), est radiée d'office, suite de départ du titulaire.

**Appareils pour frotter et écurer, etc.** — 28 mars. La raison **René Mauley**, vente d'appareils «**Perpetus**», pour frotter et écurer, ainsi que les appareils de même marque pour dépoussiérer, dégrasser, cirer et polir les parquets, au **Pâquier** (F. o. s. du c. du 8 mars 1933, n° 56, page 567), est radiée suite de renonciation du titulaire.

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

**Horlogerie.** — 20 mars. Sur ordre du Département de Justice à Neuchâtel, en application de l'article 16 de l'Ordonnance II, du 16 décembre 1918 concernant le registre du commerce, la société anonyme Durax, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 mars 1926, n° 56, et 22 avril 1929, n° 92), est radiée d'office.

26 mars. La société anonyme Tribunes du Parc des Sports S. A., construction et location de tribunes sur l'emplacement du Parc des Sports à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 17 septembre 1917, n° 217, et 11 janvier 1929, n° 8). Ali Perrenoud et Raoul Stausse ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont en conséquence radiées. Ont été nommés administrateurs: René Geiser, originaire de Langenthal, industriel, en qualité de président et André Bulloz, originaire de La Chaux, procureur de banque, secrétaire, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La société est toujours engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

26 mars. «Centrale Verres de Montres S. A.» société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la vente de verres de montres ronds aux fabricants d'horlogerie de Suisse et aux poseurs de verres de montres de Suisse, soit l'exploitation que lui concède la «Convention des verres de montres» (F. o. s. du c. des 12 avril 1921, n° 95, et 11 mai 1932, n° 108), a été déclarée dissoute par décision de son assemblée générale du 19 mars 1934. La liquidation sera opérée sous la raison Centrale Verres de Montres S. A. en liquidation. Trois liquidateurs ont été nommés: les deux administrateurs délégués, Louis Gaillard et Jean-Jacques Kreutter (déjà inscrits) et Auguste Gindraux, originaire des Bayards, fabricant d'horlogerie, à Bienne, qui engageront la société en liquidation par leurs signatures collectives à deux.

**Horlogerie.** — 27 mars. La société en nom collectif Aerni et Cie, Fabrique Centrale, fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 janvier 1920, n° 6), fait inscrire que le domicile de l'associé Marcel Aerni est actuellement à Bruxelles. En outre, les bureaux de la société sont Rue du Parc 122.

**Épicerie.** — 28 mars. La raison Rosa Fricker, épicerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 août 1920, n° 216), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

**Lingerie, confections, linoléums.** — 28 mars. Le chef de la maison Dame veuve Hélène Tribolet, à La Chaux-de-Fonds, est Hélène Tribolet née Beuret, veuve de Arthur, originaire de Chules (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Commerce de lingerie, confection dames et messieurs, linoléums. Rue des Granges n° 6.

## Bureau du Locle

23 mars. L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires de Société industrielle des bols S. A., siège au Locle (F. o. s. du c. des 15 février 1923, n° 38, page 329, et 16 mars 1933, n° 63, page 635), du 16 mars 1934, a modifié les articles 4 et 11 de ses statuts en ce sens, que le capital actions de fr. 85.000 est réduit à fr. 850. — par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 1000. — à fr. 10. —, puis reporté à fr. 20.850. — par la souscription de 20 actions nouvelles privilégiées de fr. 1000. — chacune, nominatives, entièrement libérées. La signature conférée à Jean-Hermann Renfer, directeur, est radiée. Les autres faits antérieurement publiés ne subissent aucune modification.

**Café.** — 27 mars. La raison Paul Keller-Porret, Café-Restaurant, aux Brenets (F. o. s. du c. des 10 juin 1920, n° 147, page 1092, et 4 mai 1927, n° 103, page 819), est radiée ensuite de remise de commerce.

## Genf — Genève — Ginevra

**Serrurerie, etc.** — 1934. 27 mars. Le chef de la maison Hamelin, à Genève, est Fernand-Eugène Hamelin, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Thérèse née Buscaiglia. Atelier de serrurerie, construction des appareils dénommés «Mobil-Bonbonne», soutiens mobiles pour tous récipients. Rue des Voisins 16.

**Confections, etc.** — 27 mars. La raison Wagner, commerce de confections, draperie, chemiserie, fourrures et articles similaires, à l'enseigne: «A la Renaissance», à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1930, page 745), est radiée ensuite du décès du titulaire.

**Confections, etc.** — 27 mars. Le chef de la maison Elise Wagner, à Genève, est veuve Elise Wagner née Messer, de Walliswil (Berne), domiciliée à Genève. Commerce de confections, draperie, chemiserie et articles divers, à l'enseigne: «A la Renaissance». Rue du Rhône 94.

**Objets d'occasion.** — 27 mars. La raison F. Barcellini, objets d'occasion, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1891, page 223), est radiée ensuite du décès du titulaire.

**Marchand-tailleur.** — 27 mars. La maison Alexandre Gruz, marchand-tailleur, à Carouge (F. o. s. du c. du 9 septembre 1919, page 1584), n'étant plus obligée à l'inscription (art. 13, dernier al. du règlement sur le registre du commerce) est radiée conformément à sa demande.

27 mars. Le Syndicat des Fabricants d'eaux gazeuses du Canton de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1933, pages 2900/1), a, dans son assemblée générale du 16 mars 1934, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

**Cahiers et registres.** — 27 mars. Suite de la révocation de la faillite de la succession de Jules-Jacques Wuhmann, la radiation d'office parue dans la F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1934, page 289, est rétablie comme suit: La raison J. Wuhmann, fabrique de cahiers et registres, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1912, page 619), est radiée ensuite du décès du titulaire.

**Café-brasserie.** — 28 mars. Abel Nebbia, exploitation du «Café-brasserie Tour de l'Île», à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1932, page 2908). Le titulaire Abel-Nestor Nebbia, de et à Genève, et son épouse Colomba née Marchelli, ont adopté, suivant contrat de mariage du 13 mars 1934, le régime de l'union des biens avec modification du partage du bénéfice.

28 mars. Société immobilière Montbrillant-Voie-Creuse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1932, page 624). Adresse actuelle de la société: Rue du Vieux Collège 8 (régie Barrand et Grasset).

**Société immobilière.** — 28 mars. Société de la Poissonnière A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1929, page 1165). Adresse actuelle de la société: Rue des Chaudronniers 16, chez Edouard Vaucher, l'un des administrateurs.

**Société immobilière.** — 28 mars. Société de la Poissonnière B, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1929, page 1165). Adresse actuelle de la société: Rue des Chaudronniers 16, chez Edouard Vaucher, l'un des administrateurs.

**Société immobilière.** — 28 mars. Société de la Poissonnière C, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1929, page 1165). Adresse actuelle de la société: Rue des Chaudronniers 16, chez Edouard Vaucher, l'un des administrateurs.

28 mars. La société anonyme dite: Val S. A. Société Financière, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1926, page 1834), a porté

son conseil d'administration à deux membres, qui sont: Jean Lullin, président, banquier, de et à Genève, et Maurice Ferrier, secrétaire, banquier, de et à Genève, lesquels signent individuellement (décision du conseil). L'administrateur Marcel Mermillod, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

28 mars. La société anonyme dite: Hold S. A. Société Financière, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1926, page 1834), a porté son conseil d'administration à deux membres, qui sont: Jean Lullin, président, banquier, de et à Genève, et Maurice Ferrier, secrétaire, banquier, de et à Genève, lesquels signent individuellement (décision du conseil). L'administrateur Marcel Mermillod, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

**Mécanique de précision.** — 28 mars. A. Wyler, atelier de mécanique de précision, à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1917, page 1683). La procuration individuelle conférée à Jean-Gottlieb Wyler, père, décédé, est éteinte.

**Sculptures suisses, etc.** — 28 mars. Les locaux de la maison C. Gorg, sculptures suisses et articles de fantaisie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1898, page 616), sont actuellement: Grand Quai 2.

**Café.** — 28 mars. Le chef de la maison Georges Vaucher, à Genève, est Georges-Louis Vaucher, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un café. Rue de la Servette 6.

28 mars. Société de la Villa de la Garance A, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1926, page 1656). Adresse de la société: 1, Rue de la Fontaine (bureaux de l'Union Suisse Compagnie générale d'assurances).

**Chiffons, vieux métaux, etc.** — 28 mars. La raison Jules Vallotton, commerce de chiffons, vieux métaux, futailles, bonbonnes et tous articles d'occasion, à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 6 septembre 1919, page 1571), est radiée ensuite du décès du titulaire.

**Confections.** — 28 mars. Les locaux de la maison Granowsky, commerce de confections en gros pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1923, page 2291), sont actuellement: Passage des Lions 4.

28 mars. La Pommère Asile de Jeunes Filles, association ayant son siège à La Pommère (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 22 juin 1929, page 1310). Louisa DuPasquier née Patry, sans profession, de Fleurier et Neuchâtel, à Genève, membre du comité, a été nommée secrétaire, en remplacement d'Emmy Schazmann, ancienne secrétaire démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité.

**Société immobilière.** — 28 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 mars 1934, dont le procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> V.-L. Roehat, notaire, à Genève, Aitor S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1928, page 1138), a adopté de nouveaux statuts, modifiant les précédents sur les points suivants. Elle a pour objet l'exploitation et la vente d'immeubles sis en Allemagne. Elle s'interdit toute opération commerciale de quelque nature que ce soit. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Les statuts ont été modifiés, en outre sur d'autres points non soumis à la publication. L'assemblée a pris acte des démissions des administrateurs Frédéric Leclere et Marcel Rehfoos, dont les pouvoirs sont éteints et qui sont radiés. L'administrateur restant Paul Gertis aura dorénavant la signature sociale individuelle.

28 mars. Société Immobilière de la Paumière, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1933, page 684). Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6 (bureau Barrelet et Pidoux).

28 mars. Le Syndicat d'Élevage bovin du Petit-Saconnex-Grand-Saconnex-Pregny et Environs, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1913, page 1651), a, dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> avril 1933, renouvelé son comité comme suit: Fritz Marti, président (inscrit jusqu'ici comme secrétaire-caissier), de Vandœuvre, à Genève; Frédéric Tissot (inscrit), vice-président, du et au Grand-Saconnex; Samuel Serex, secrétaire-caissier, de Maracon (Vaud), à Pregny; François Lehmann, de Genève, au Grand-Saconnex, et Edouard Margot, de et à Genève, tous agriculteurs. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président conjointement avec le secrétaire-caissier. Les anciens membres du comité Constant Margot, président; Edmond Lehmann, vice-président, et Henri Duruz, sont radiés, et les pouvoirs des deux premiers éteints. Locaux de la société: 2, Chemin de l'Église, chez F. Marti, président.

**Vins, etc.** — 28 mars. La raison J<sup>h</sup> Fontaine, commerce de vins et exploitation de machines à battre et à distiller, à Saconnex d'Arve (Plan-les-Quattes) (F. o. s. du c. du 27 novembre 1902, page 1670), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Affaires métallurgiques, etc.** — 28 mars. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 14 mars 1934, il a été constitué sous la dénomination de: Alumilite S. A., une société anonyme ayant pour objet: l'exploitation sous toutes ses formes d'affaires métallurgiques et pouvant faire toutes opérations bancaires, industrielles et commerciales s'y rapportant. Le siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 60.000, divisé en 60 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Il désigne les personnes qui engagent valablement la société. Sont nommés administrateurs: Lonis Desbaillets, directeur, de Dardagny, à Genève; Henry Lacroix, directeur, de et à Genève; Alfred Vernet, industriel, de et à Genève, et Adrien Brandt, industriel, du Locle (Neuchâtel), à Lansanne (Vaud). Dans sa séance du 14 mars 1934, le conseil a désigné comme président, Adrien Brandt, et comme secrétaire, Lonis Desbaillets. Il a décidé, en outre, que la société serait valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle soit d'Henry Lacroix, soit de Lonis Desbaillets, administrateurs. Adresse de la société: Rue de la Coulouvrenière 11-13, Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or.

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

## Streichung — Radiation — Cancellazione

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 28 mars. Scheidegger Ernest-Louis, horloger, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, n° 10), est radié d'office ensuite de départ de la localité.

Eido. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 82271. — Hinterlegungsdatum: 7. September 1933, 20 Uhr.

Maschinenfabrik Gränichen A. G. (Fabrique de Machines Gränichen S. A.) (Machine-Works Gränichen Limited),  
Fabrikation und Handel,  
Gränichen b. Aarau (Schweiz).

Motorfahrzeuge, insbesondere Motorräder und ihre Bestandteile.



(Übertragung der internationalen Marke Nr. 70991 der Standard Fahrzeugfabrik, Gesellschaft m. b. H., Ludwigsburg (Deutschland), für das Gebiet der Schweiz.)

Nr. 82272. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Aracar

Nr. 82273. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Canthus

Nr. 82274. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Cantona

Nr. 82275. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Carum

Nr. 82276. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Coblax

Nr. 82277. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Cylanto

Nr. 82278. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Cylesso

Nr. 82279. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Cylmar

Nr. 82280. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Cylotte

Nr. 82281. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Diol

Nr. 82282. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Druid

Nr. 82283. — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18¼ Uhr.

Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten, Mineralöle, solche enthaltende oder daraus hergestellte Produkte.

## Ennjay





**Nr. S2298.** — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18 $\frac{3}{4}$  Uhr.

**Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,**  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Nuto

**Nr. S2299.** — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18 $\frac{3}{4}$  Uhr.

**Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,**  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Roxtone

**Nr. S2300.** — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18 $\frac{3}{4}$  Uhr.

**Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,**  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Telura

**Nr. S2301.** — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18 $\frac{3}{4}$  Uhr.

**Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,**  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Teresso

**Nr. S2302.** — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18 $\frac{3}{4}$  Uhr.

**Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,**  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Valesso

**Nr. S2303.** — Hinterlegungsdatum: 17. November 1933, 18 $\frac{3}{4}$  Uhr.

**Standard Mineraloelprodukte A.-G., Handel,**  
Uraniastrasse 40, Zürich (Schweiz).

Raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte aus Petroleum hergestellte Oele, Fette und andere Produkte mit oder ohne Beimischung von andern Substanzen für technische Zwecke, einschliesslich Zwecke der Schmierung, Heizung, Beleuchtung, Kräftezeugung, der Auflösung und Herstellung von andern Produkten.

## Zerice

**Nr. S2304.** — Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1934, 16 Uhr.

**Aktieselskabet Fajancefabrikken Alumina, Fabrikation und Handel,**  
Frederiksberg (Dänemark).

Keramische Produkte.



Erneuerung der Marke Nr. 34990. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 24. Januar 1934 an.)

**Nr. S2305.** — Hinterlegungsdatum: 9. März 1934, 19 Uhr.

**W. Sanzenbacher, Fabrikation und Handel,**  
Englisch Viertelstrasse 42, Zürich 7 (Schweiz).

Dichtungsmittel für Cylinder und Kolben, sowie Kolbenringe für Automobil-motore.

## HERMETHYL

**Nr. S2306.** — Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1934, 9 $\frac{3}{4}$  Uhr.

**W. Sanzenbacher, Fabrikation und Handel,**  
Englisch Viertelstrasse 42, Zürich 7 (Schweiz).

Dichtungsmittel für Cylinder und Kolben, sowie Kolbenringe für Automobil-motore.

## ERMETOX

**N° S2307.** — Date de dépôt: 24 février 1934, 20 h.

**M. Bader, fabrication et commerce,**  
Rue du Marché 40, Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, bijouterie.

## MAXIMUM

(Renouvellement de la marque n° 35140. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 24 février 1934.)

**N° S2308.** — Date de dépôt: 24 février 1934, 20 h.

**M. Bader, fabrication et commerce,**  
Rue du Marché 40, Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, bijouterie.

## MAXIMA

(Renouvellement de la marque n° 35139. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 24 février 1934.)

**N° S2309.** — Date de dépôt: 27 février 1934, 22 h.

**Louis Marin, fabrication et commerce,**  
7, Avenue Marc Monnier, Genève (Suisse).

Appareils photographiques, films et accessoires.

## CARMEN

**N° S2310.** — Date de dépôt: 28 février 1934, 20 h.

**Fabrique de Condensateurs et d'appareils électriques S. A.,**  
fabrication et commerce,  
Bellevaux 23, Neuchâtel (Suisse).

Appareils récepteurs pour la télédiffusion et la radiodiffusion et pièces détachées; appareils pour la téléphonie et pièces détachées. Transformateurs, condensateurs et résistances électriques. Thermomètres industriels et médicaux. Tubes électriques à décharges gazeuses et à vide; tubes contacteurs à mercure; appareils de physique, d'optique et de géodésie et pièces détachées pour appareils de physique, d'optique et de géodésie. Appareils électriques avec ou sans contacts électriques, relais, interrupteurs, horloges et mouvements d'horlogerie, avec ou sans contacts électriques, compteurs avec ou sans contacts électriques, distributeurs automatiques. Lampes et tubes électriques pour l'éclairage, la réclame, la signalisation, la projection et pour tous buts médicaux. Gramophones et pièces détachées de gramophones, disques, appareils photographiques et pièces détachées.



**Nr. 82311.** — Hinterlegungsdatum: 6. März 1934, 10½ Uhr.  
**Jak. Treichler**, Fabrikation und Handel,  
 J. C. Heerstrasse 27, Winterthur-Töss (Schweiz).  
 Rohkost.



**Nr. 82312.** — Hinterlegungsdatum: 6. März 1934, 18 Uhr.  
**Beck & Cie.**, Fabrikation,  
 Pleterlen (Schweiz).  
 Teerfreies, geruchloses Bedachungs- und Isoliermaterial.

# BECCOID

**N° 82313.** — Date de dépôt: 8 mars 1934, 19 h.  
**Chocolat Suchard société anonyme**, fabrication et commerce,  
 Neuchâtel (Suisse).  
 Produits additionnés de lait, savoir: cacao, chocolat, produits de sucre, articles  
 de confiserie et pâtisserie.



**N° 82314.** — Date de dépôt: 9 mars 1934, 19 h.  
**J. H. Pelet Aktiengesellschaft**, fabrication et commerce,  
 Schützenmattstrasse 48, Bâle (Suisse).  
 Laine pour tricoter à la main.



**Uebertragung — Transmission**  
**Nr. 63123.** A. Hürlimann, Lutzenberg (Appenzell, Schweiz). — Uebertragung  
 an: Hedwig Stegrist, Viale Pietro Capelli, Lugano (Schweiz). — Eingetragen  
 am 21. März 1934.

**Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits**  
**Nr. 81028** (S. H. A. B. Nr. 225 von 1933). — Chessex & Cie. Schaffhausen  
 (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke ist durch folgenden Zusatz  
 eingeschränkt worden: «ausgenommen reine Seiden- und Kunstseiden-  
 garne, sowie Baumwollgarne». — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen  
 am 23. März 1934.

### An die Inhaber der Obligationen der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekbank in Zürich

Zu seinem grossen Bedauern sieht sich der Verwaltungsrat der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekbank abernals genötigt, von der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 mit Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 28. Dezember 1920 Gebrauch zu machen und den Inhabern der Obligationen der Bank eine durch die weitere Entwicklung der Verhältnisse unvermeidlich gewordene Reorganisation vorzuschlagen.

Er ladet daher die Inhaber der sämtlichen Obligationenanleihen der Bank, nämlich der

5 % Anleihe Serie G von Fr. 5,000,000  
 5 % Anleihe Serie II von > 15,000,000  
 5 % Anleihe Serie J von > 10,000,000  
 5 % Anleihe Serie K von > 10,000,000

insgesamt von Fr. 40,000,000

auf Grund der erwähnten bundesrätlichen Verordnung zu einer  
**Obligationärversammlung**

auf Dienstag, den 8. Mai 1934, vormittags 10 Uhr, in den Konferenzsaal des Savoy-Hotels Baur en ville (1. Stock), Zürich, ein zur Beschlussfassung über eine Reorganisation der Gesellschaft.

Die Tagesordnung dieser Versammlung lautet:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmzähler.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Bank.
3. Kenntnisnahme von der vom Verwaltungsrat erstellten und von der Kontrollstelle geprüften und richtig befundenen Bilanz per 31. Dezember 1933 und von einem neuesten Status.
4. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates wegen der Durchführung einer Reorganisation der Gesellschaft, insbesondere
  - a) auf gänzlichen Erlass eines vollen, unter die Stundung vom Juli 1933 fallenden Jahreszinses für alle Anleiheenserien;
  - b) auf Umwandlung der Hälfte der bisherigen Obligationen in 6 % nicht kumulative Vorzugsaktien, und
  - c) Herabsetzung des Zinsfusses für die als Obligationen bestehen bleibende andere Hälfte der bisherigen Obligationen auf 4 %.

Titelinhaber, die an der Versammlung persönlich teilzunehmen wünschen, können gegen genügenden Ausweis bei den unten aufgeführten Banken für jede Anleiheenserie besondere Zutrittskarten mit Stimmausweis beziehen, auf denen die Anzahl und die Nummern ihrer Titel, nach Serien getrennt, eingetragen werden.

Titelinhaber, die sich an der Versammlung vertreten lassen wollen, werden ersucht, rechtzeitig einem Dritten Vollmacht zu erteilen. Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte an diesen nach Unterzeichnung der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber.

Je Fr. 1000 nom. Kapitalbetrag berechtigen zu einer Stimme.

Zutrittskarten und Vollmachtsformulare, sowie Exemplare der Einladung samt Rundschreiben unseres Verwaltungsrates, in dem die Bilanz per 31. Dezember 1933 abgedruckt ist, können bezogen werden bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,  
 der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich und ihren sämtlichen Comptoirs.

Die genannten Banken sind auch bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates zu besorgen. Die Schweizerisch-Argentinische Hypothekbank selbst darf nach gesetzlicher Vorschrift die Vertretung von Obligationären nicht übernehmen.

Da gemäss der oben zitierten bundesrätlichen Verordnung und deren Ergänzung vom 28. Dezember 1920 zur Gültigkeit eines Beschlusses über die erwähnten Anträge die Zustimmung von mindestens drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals aller Gläubigergemeinschaften zusammen und überdies diejenige von drei Vierteln jeder einzelnen Gemeinschaft erforderlich ist, werden die Inhaber der Titel sämtlicher Anleihen dringend ersucht, an der Obligationärversammlung vom 8. Mai 1934 teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen. (A. A. 35<sup>2</sup>)

Zürich, den 21. März 1934.

Der Verwaltungsrat der  
 Schweizerisch-Argentinischen Hypothekbank.

### Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken Rechtsufrige Thunerseebahn

5½ % Anleihen I. Ranges vom 20. Dezember 1912  
 (1,600,000 Franken)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 29. November 1922 werden die Obligationäre eingeladen, an der am Samstag, den 21. April 1934, vormittags 11 Uhr (Präsenzliste von 10½ Uhr an), im Rathaus in Thun, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

#### Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Die Obligationäre werden für die am 1. November 1931, 1. November 1932 und 1. November 1933 verfallenen Zinscoupons, sowie für die Zinsansprüche vom 1. November 1933 bis 31. Dezember 1934 pro Obligation mit einer neuen Prioritätsaktie ersten Ranges von nominell Fr. 100. — abgefunden.
2. Der feste Zinsfuss wird für die Zeit vom 1. Januar 1935 bis 1. November 1937 in einen vom Betriebsergebnis abhängigen variablen Zinsfuss von höchstens 5 % umgewandelt, wobei der Ertrag des Geschäftsjahres 1937 zu ¼ in Rechnung zu stellen ist.
3. Vorschlag für 3 Mitglieder des Verwaltungsrates. Wahl von 2 Gläubigervertretern.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 20. April, vormittags 10 Uhr, bei der Kantonalbank von Bern in Bern, Schweizerischen Volksbank in Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, Spar- und Leihkasse in Thun, Schweizerischen Nationalbank in Luzern oder Zürcher Kantonalbank in Zürich zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Den Obligationären, deren Titel schon für die Versammlung vom 23. Oktober 1933 depouiert wurden und noch deponiert sind, werden die Stimmausweise von den betreffenden Banken ohne weiteres zugestellt werden.

Die Akten des Bundesgerichtes können gegen Vorlegung des Stimmausweises vom 16. bis 19. April auf der Gerichtsschreiberei Thun eingesehen werden. (A. A. 43<sup>2</sup>)

Lausanne, den 22. März 1934.

Jaeger, Bundesrichter.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Nouvelle convention de commerce avec la France

La Suisse et la France ont conclu le 29 mars 1934 à Berne, une nouvelle convention de commerce qui se substitue à celle du 8 juillet 1929 et est entrée en vigueur le 1<sup>er</sup> avril. Elle est conclue pour une durée de six mois, avec possibilité de tacite reconduction. Nous en reproduisons ci-après la teneur :

### Convention de commerce entre la Suisse et la France

Le Conseil fédéral de la Confédération suisse

et

le Président de la République française,

désireux de favoriser le développement des échanges commerciaux entre la Suisse et la France, ont résolu de conclure une convention et, dans ce but, ont désigné pour leurs Plénipotentiaires, savoir :

#### LE CONSEIL FÉDÉRAL DE LA CONFÉDÉRATION SUISSE:

Monsieur le Conseiller fédéral Edmond Schulthess, Chef du Département fédéral de l'économie publique,  
Monsieur le Ministre W. Stuckli, Directeur de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique;

#### LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:

Son Excellence le Comte Clauzel, Ambassadeur près la Confédération suisse,  
Monsieur Louis Bonnefon Craponne, Directeur des Accords commerciaux au Ministère du commerce,

lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, sont convenus des dispositions suivantes:

#### Art. 1<sup>er</sup>.

Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du territoire douanier de la Confédération Helvétique, à l'exception de ceux qui sont repris à la liste I ci-annexée, bénéficieront, à tout moment à leur importation sur le territoire douanier français, des droits du tarif minimum. Ils ne seront en aucun cas soumis à des droits moins favorables que ceux appliqués par la France aux produits de même nature de tout autre pays étranger.

Les produits naturels ou fabriqués, originaires et en provenance du territoire douanier français, à l'exception de ceux qui sont repris à la liste II ci-annexée, seront admis à tout moment à leur importation sur le territoire douanier de la Confédération Helvétique, au bénéfice des droits les plus réduits que cette Confédération accorde ou pourrait accorder à l'avenir à toute autre puissance.

Les Hautes Parties contractantes conviennent de s'accorder réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée, pour tout ce qui concerne les droits accessoires, le mode de perception des droits, ainsi que pour les règles, formalités et charges auxquelles les opérations de dédouanement pourraient être soumises.

En conséquence, les produits naturels ou fabriqués, originaires de chacune des Hautes Parties contractantes ne seront en aucun cas assujettis, sous les rapports visés au paragraphe précédent, à des droits, taxes ou charges, autres ou plus élevés ni à des règles et formalités autres ou plus onéreuses que ceux auxquels sont ou seront assujettis les produits de même nature originaires d'un pays tiers quelconque.

De même, les produits naturels ou fabriqués exportés du territoire de chacune des Hautes Parties contractantes à destination du territoire de l'autre Partie ne seront en aucun cas assujettis à des droits, taxes ou charges autres ou plus élevés ni à des règles et formalités plus onéreuses que ceux auxquels sont ou seront assujettis les mêmes produits destinés au territoire d'un autre pays quelconque.

Tous les avantages, faveurs, privilèges et immunités qui ont été ou seront accordés, à l'avenir par l'une des deux Parties contractantes dans la matière susdite aux produits naturels ou fabriqués originaires d'un autre pays quelconque ou destinés au territoire d'un autre pays quelconque, seront, immédiatement et sans compensation, appliqués aux produits de même nature originaires de l'autre partie contractante ou destinés au territoire de cette partie.

#### Art. 2.

Les engagements formulés à l'article premier ne s'étendent pas:

- aux faveurs actuellement accordées ou qui pourraient être accordées ultérieurement à d'autres Etats limitrophes pour faciliter le trafic frontalier dans une zone n'excédant pas 15 kilomètres en profondeur de chaque côté de la frontière;
- aux faveurs résultant d'une union douanière déjà conclue ou qui pourrait être conclue à l'avenir par l'une des parties contractantes;
- aux droits ou privilèges qui pourraient être accordés à l'avenir par l'une des parties contractantes à des Etats tiers dans des conventions plurilatérales auxquelles l'autre Partie ne participerait pas, si ces droits ou privilèges sont stipulés dans des conventions plurilatérales de portée générale conclues sous les auspices de la Société des Nations, enregistrées par elle et ouvertes à l'adhésion de tous les Etats; si ces droits ou privilèges ne sont stipulés que dans ces conventions et que le bénéfice de ceux-ci assure à l'autre Partie contractante des avantages nouveaux; si enfin l'autre partie contractante n'accorde pas la réciprocité;
- aux avantages que l'une des Hautes Parties contractantes aurait accordés ou accorderait à un Etat tiers en vue d'établir un équilibre entre ses propres impositions et celles de cet Etat, et notamment d'éviter une double taxation, ou à l'effet d'assurer protection et assistance judiciaire réciproques en matière d'obligations ou pénalités fiscales.

#### Art. 3.

Les Hautes Parties contractantes s'engagent à ne pas entraver le commerce par des prohibitions ou restrictions quelconques des importations ou des exportations. Les exceptions suivantes seront admises à condition qu'elles soient applicables à tous les pays ou aux pays où existent les mêmes conditions:

- prohibitions ou restrictions relatives à la sécurité publique;
- prohibitions ou restrictions édictées pour des raisons morales ou humanitaires;

- prohibitions ou restrictions concernant le trafic des armes, des munitions et des matériels de guerre, ou, dans des circonstances exceptionnelles, de tous autres approvisionnements de guerre;
- prohibitions ou restrictions édictées en vue de protéger la santé publique ou d'assurer la protection des animaux ou des plantes contre les maladies, les insectes et les parasites nuisibles;
- prohibitions ou restrictions à l'exportation ayant pour but la protection du patrimoine national, artistique, historique ou archéologique;
- prohibitions ou restrictions ayant pour but d'étendre aux produits étrangers le régime établi à l'intérieur du pays, en ce qui concerne la production, le commerce, le transport et la consommation des produits nationaux similaires;
- prohibitions ou restrictions appliquées à des produits qui font ou feront, à l'intérieur du pays, en ce qui concerne la production ou le commerce, l'objet de monopoles d'Etat ou de monopoles exercés sous le contrôle de l'Etat.

La présente convention ne portera pas atteinte au droit des Hautes Parties contractantes de prendre des mesures de prohibition ou de restriction à l'importation ou à l'exportation pour sauvegarder, dans des circonstances extraordinaires et anormales, les intérêts vitaux du pays.

Si des mesures de cette nature sont prises, elles devront être appliquées de telle manière qu'il n'en résulte aucune discrimination arbitraire au détriment de l'autre Partie contractante. Leur durée devra être limitée à la durée des motifs ou des circonstances qui les ont fait naître.

#### Art. 4.

Pour toutes les questions relatives au transit international, les Hautes Parties contractantes appliqueront dans leurs relations réciproques les dispositions de la convention et du statut de Barcelone du 20 avril 1921 sur la liberté du transit.

#### Art. 5.

Ne seront pas soumis, à leur importation, à des droits de douane ou redevances autres ou plus élevés que s'ils avaient été importés directement de leur pays d'origine:

- les produits du sol ou de l'industrie du territoire douanier suisse importés dans le territoire douanier français en transit par le territoire d'un ou plusieurs pays tiers, ainsi que les produits du sol ou de l'industrie de pays tiers importés en transit par le territoire de la Suisse vers le territoire douanier de la France, sous réserve que ces transports soient effectués directement et sans emprunt de la mer;
- les produits du sol ou de l'industrie du territoire douanier français importés sur le territoire douanier suisse en transit par le territoire d'un ou plusieurs pays tiers, ainsi que les produits du sol et de l'industrie de pays tiers importés en transit par le territoire français vers le territoire douanier de la Suisse.

#### Art. 6.

Chacune des Hautes Parties contractantes se réserve la faculté de soumettre à des taxes les produits importés du territoire de l'autre Partie, si les mêmes produits sont grevés à l'intérieur du pays d'une taxe de fabrication ou autre, ou fabriqués avec des matières soumises à une telle taxe.

Les taxes internes qui grèvent ou grèveront ultérieurement, sur le territoire de l'une des Hautes Parties contractantes, la production, la préparation, la circulation ou la consommation d'une marchandise pour le compte de qui que ce soit, ne pourront, sous aucun prétexte, frapper les produits originaires de l'autre Partie d'un taux plus élevé ou d'une manière plus onéreuse qu'elles ne frappent les produits similaires indigènes et ceux du pays le plus favorisé.

Aucune des Hautes Parties contractantes ne pourra, sous prétexte d'imposition de caractère intérieur, frapper de taxes nouvelles ou majorées l'importation d'articles qui ne sont pas produits sur son territoire ou celui de ses colonies et pays de protectorat et de mandat.

Les produits formant l'objet de monopoles d'Etat ainsi que les matières propres à la fabrication de produits monopolisés, de même que les marchandises pour la fabrication desquelles des produits monopolisés ont été employés, pourront, en garantie du monopole, être frappés à l'importation d'une taxe supplémentaire, même si les produits ou matières similaires indigènes n'y sont pas assujettis.

Cette taxe sera remboursée si, dans un délai de trois mois, il est prouvé que les matières imposées ont été employées d'une manière qui exclut la fabrication d'un article monopolisé.

#### Art. 7.

Conformément à l'article 11 de la convention internationale pour la simplification des formalités douanières, signée à Genève le 3 novembre 1923, la présentation de certificats d'origine pour l'importation des marchandises ne sera en général pas exigée. Si, toutefois, l'une des Hautes Parties contractantes frappe les marchandises d'un Etat tiers de droits plus élevés que ceux qui sont applicables aux marchandises de l'autre Partie, ou si elle soumet les marchandises d'un pays tiers à des prohibitions ou restrictions d'importation auxquelles ne sont pas assujetties les marchandises de l'autre Partie, elle peut, au cas où les circonstances l'exigeraient, faire dépendre de la présentation de certificats d'origine l'application des droits les plus réduits aux marchandises de l'autre Partie ou leur admission à l'entrée.

Les certificats d'origine seront délivrés soit par les autorités douanières, soit par les chambres d'agriculture ou de commerce compétentes, soit enfin par tout autre organisme désigné par le pays d'exportation et accepté par le pays d'importation. Les certificats seront établis selon les formules adoptées par lesdits organismes et reconnus par l'administration douanière du pays destinataire.

Le visa consulaire pourra être requis pour les certificats qui ne sont ni délivrés par les autorités douanières, ni visés par elles. Les certificats seront visés sans frais par les autorités consulaires du pays de destination lorsque la valeur de l'envoi pour lequel ils ont été dressés ne dépassera pas 500 francs français ou 100 francs suisses. Lorsque la valeur de l'envoi sera supérieure à cette somme, la taxe perçue pour le visa consulaire ne devra pas dépasser 25 francs français ou 5 francs suisses.

En ce qui concerne les colis postaux et les envois par la poste et par la voie aérienne, il ne sera pas exigé de certificat d'origine.

Dans le cas où des marchandises originaires d'un pays tiers ne seraient pas importées directement du pays d'origine dans le territoire de l'une des Hautes Parties contractantes, mais en transit par le territoire de l'autre, les Hautes Parties contractantes accepteraient comme justification d'origine, hors le cas de soupçon de fraude ou d'abus, au même titre que celles délivrées dans le pays d'origine, les attestations établies par les autorités compétentes de l'autre Partie, sous la réserve qu'elles répondent aux prescriptions réglementaires. Les dispositions ci-dessus sur l'obligation du visa consulaire et le montant de la taxe consulaire sont applicables aux certificats d'origine délivrés pour les marchandises originaires d'un pays tiers; en aucun cas, la taxe consulaire ne sera supérieure à celle qui aurait été perçue dans le pays d'origine.

Dans tous les cas où l'une des Hautes Parties contractantes signalera à l'autre que des doutes se sont élevés sur l'exactitude d'un certificat d'origine ou que des pratiques frauduleuses se sont produites dans la délivrance ou l'emploi d'un certificat, la Partie à laquelle la plainte aura été adressée provoquera immédiatement une enquête spéciale sur les faits incriminés, en communiquera les résultats à la Partie plaignante et, le cas échéant, prendra toutes mesures en son pouvoir pour prévenir la continuation de ces pratiques indues ou frauduleuses. En aucun cas, l'une des Hautes Parties contractantes ne procédera à des investigations par ses propres organes sur le territoire de l'autre Partie.

#### Art. 8.

Dans le cas où les produits importés seraient soumis à une tarification ad valorem, la valeur à déclarer pour l'application des droits de douane sera celle que les marchandises ont dans le lieu et au moment où elles sont présentées à la douane. Elle comprend la valeur d'achat de la marchandise, augmentée de tous les frais nécessaires pour l'importation jusqu'au lieu d'introduction (transport, fret, droits de sortie, assurance, commission, prix des emballages non taxables séparément, etc.), à l'exclusion des droits d'entrée. Toutefois, la valeur ainsi calculée devra, s'il y a lieu, être rectifiée pour tenir compte des variations de prix postérieures à l'achat.

La déclaration en douane doit être appuyée d'une facture, légalisée par l'autorité consulaire du pays de destination. Toutefois, eu égard aux garanties que se sont données les Hautes Parties contractantes et sous condition de réciprocité le pays importateur admettra que la légalisation consulaire soit remplacée par un visa donné par les organismes du pays exportateur présentant la compétence ainsi que les garanties nécessaires et qui auront été préalablement reconnus par le Gouvernement du pays importateur. Cet agrément pourra être retiré s'il est constaté que ces organismes ne présentent plus les garanties nécessaires.

Le cas échéant, les agents diplomatiques et consulaires viseront sans frais les factures relatives aux envois dont la valeur ne dépassera pas 500 francs français ou 100 francs suisses. Lorsque la valeur des envois sera supérieure à cette somme, la taxe ne devra pas dépasser 25 francs français ou 5 francs suisses.

En ce qui concerne les colis postaux, les envois par la poste et par la voie aérienne, il ne sera pas exigé de factures légalisées.

Dans le cas où des doutes s'élevaient sur l'exactitude d'une facture légalisée, les dispositions de l'art. 7, al. 6, seront applicables par analogie.

#### Art. 9.

Les négociants, les fabricants et autres industriels de l'une des Hautes Parties contractantes, ainsi que leurs commis-voyageurs, auront le droit, sur la production d'une carte de légitimation délivrée par les autorités de leur pays et en observant les formalités prescrites, de faire des achats de marchandises dans le territoire de l'autre Partie, chez des négociants ou dans des locaux de vente publique ou chez des personnes qui produisent ces marchandises. Ils pourront aussi prendre des commandes chez les négociants ou chez d'autres personnes dans l'exploitation industrielle desquelles les marchandises du genre offert trouvent leur emploi. Ils sont autorisés à apporter avec eux des échantillons ou modèles, mais non des marchandises et ne seront astreints, pour l'activité décrite au présent alinéa, ni à un impôt ni à une taxe spéciale.

Les cartes de légitimation doivent être conformes au modèle établi dans la convention internationale pour la simplification des formalités douanières, signée à Genève le 3 novembre 1923. Un visa consulaire ou autre n'est pas exigé.

Les dispositions ci-dessus ne sont pas applicables aux industries ambulantes, au colportage et à la recherche de commandes chez les personnes qui n'exercent ni industrie ni commerce; les Hautes Parties contractantes se réservent à ce sujet, l'entière liberté de leur législation.

#### Art. 10.

Les sociétés commerciales, industrielles ou financières, y compris les sociétés de transport et d'assurances, valablement constituées d'après les lois de l'une des Hautes Parties contractantes et ayant leur siège sur son territoire seront juridiquement reconnues dans l'autre pays, pourvu qu'elles ne poursuivent pas un but illicite ou contraire aux moeurs; leur capacité et droit d'ester en justice seront déterminés par leurs statuts et les lois de leur pays d'origine.

Les sociétés constituées d'après la législation de l'une des Hautes Parties contractantes pourront, sous réserve de l'accomplissement des formalités prévues à cet effet par les lois et règlements en vigueur, étendre leurs opérations sur le territoire de l'autre Partie, y acquérir des droits, les y exercer et y poursuivre leur activité économique.

#### Art. 11.

Pour toutes les questions relatives aux transports par voie ferrée, les Hautes Parties contractantes appliqueront dans leurs relations réciproques les dispositions de la convention du statut sur le régime international des voies ferrées établis à Genève le 9 décembre 1923.

Les bateaux de l'une des Hautes Parties contractantes et leurs équipages et cargaisons bénéficieront, dans les eaux intérieures de l'autre Partie, ainsi que dans ses ports intérieurs ouverts au trafic, du même traitement que les bateaux, équipages et cargaisons de la nation la plus favorisée.

En ce qui concerne toutes redevances et taxes afférentes à la navigation intérieure, chacune des Hautes Parties contractantes traitera sur ses voies

d'eau intérieures ou dans ses ports intérieurs ouverts au trafic les bateaux de l'autre Partie, leurs équipages et cargaisons aussi favorablement que ses propres bateaux, équipages et cargaisons.

Les dispositions prévues aux deux alinéas précédentes ne s'appliquent pas aux opérations de transports effectués entre deux ports d'un même réseau intérieur national.

Tous les bateaux qui sont immatriculés sur le territoire de l'une des Hautes Parties contractantes et qui appartiennent aux ressortissants ou aux sociétés de cette partie, sont considérés, dans l'esprit du présent accord, comme bateaux des Hautes Parties contractantes.

#### Art. 12.

Sous condition de réexportation ou de réimportation et sous réserve de mesures de contrôle, la franchise de tout droit d'entrée et de sortie est concédée réciproquement:

1° pour les sacs, caisses, tonneaux en toutes matières, dames-jeannes, paniers et autres récipients semblables, marqués et ayant déjà servi, importés vides pour être réexportés remplis ou réimportés vides après avoir été exportés remplis;

2° pour les voitures de déménagement de toute espèce, ainsi que pour les cadres de déménagement, que ces véhicules passent la frontière sur route ou par chemin de fer, mais pour autant qu'ils ne sont pas utilisés pour des transports à l'intérieur;

3° pour les outils, instruments et engins mécaniques importés du territoire de l'une des Hautes Parties contractantes sur le territoire de l'autre Partie pour l'exécution de travaux de montage, d'essai ou de réparations de machines et appareils d'origine suisse installés en France ou d'origine française installés en Suisse;

4° pour les machines, appareils et leurs parties, destinés à être soumis à des essais ou à des expériences;

5° pour les échantillons et modèles, dans les conditions fixées par l'article 10 de la convention internationale pour la simplification des formalités douanières, signée à Genève le 3 novembre 1923;

6° pour les machines et appareils, ainsi que leurs pièces détachées, de fabrication suisse ou française, destinés à être réparés dans leurs pays d'origine.

Le délai de réexportation ou de réimportation ne sera pas inférieur à trois mois pour les cas prévus aux chiffres 1 et 2 et à six mois pour les autres cas prévus au présent article.

#### Art. 13.

Si des marchandises expédiées de l'un des deux pays dans l'autre sont renvoyées à l'expéditeur originaire pour cause d'inacceptation par le destinataire ou pour d'autres raisons, l'on renoncera, lors de la réexportation, à percevoir un droit d'exportation et l'on remboursera un droit d'importation déjà payé ou l'on renoncera à réclamer un droit d'importation dû, à condition que les marchandises soient restées jusqu'à la réexportation sous le contrôle de la douane ou du chemin de fer et que la réexportation ait lieu dans le délai de deux mois à compter de l'importation, sans qu'aucun changement ait été apporté aux marchandises.

#### Art. 14.

Les articles d'orfèvrerie et de bijouterie en or, argent, platine ou autres métaux précieux, importés de l'un des deux pays, seront soumis dans l'autre au régime de contrôle établi pour les articles similaires de fabrication nationale, et paieront, s'il y a lieu, sur la même base que ceux-ci, les droits de marque et de garantie.

Les bureaux ou services spéciaux fonctionnant dans les conditions actuelles à Bellegarde, Besançon, Morteau et Pontarlier ou ceux qui, en remplacement de ces bureaux ou services pourraient être établis dans toute autre localité voisine de la frontière de la Suisse pour le contrôle et la marque des objets ci-dessus désignés, seront maintenus pendant la durée de la présente convention. Il est entendu que les matières de platine, d'or et d'argent pourront être contrôlées sur le brut, à condition que les ouvrages soient assez avancés pour qu'en les finissant, on ne leur fasse éprouver aucune altération, et que les boîtes de montres, brutes ou finies, pourront être expédiées aux bureaux de vérification en France, moyennant une soumission cautionnée garantissant leur réexportation.

#### Art. 15.

Chacune des Hautes Parties contractantes assume la charge d'entretenir à la frontière commune un nombre suffisant de bureaux de douane munis des compétences utiles.

Dans leurs relations commerciales réciproques, les Hautes Parties contractantes rendront le dédouanement aussi facile que les intérêts de l'administration des douanes le permettront. Elles s'engagent à établir, autant que possible, la concordance des routes reconnues comme chemins douaniers, des attributions et des heures d'ouverture des bureaux correspondants des deux pays, ainsi qu'à généraliser, dans la mesure du possible, l'établissement de bureaux de douane à proximité de la frontière.

#### Art. 16.

Les Hautes Parties contractantes feront toute diligence pour que leurs ressortissants puissent obtenir d'une manière aussi facile et aussi rapide que possible auprès des autorités douanières des renseignements relatifs à l'application des droits de douane.

Elles se communiqueront à cet effet la liste desdites autorités. Si l'importateur insère dans sa demande de renseignements l'indication du bureau de douane par lequel il compte importer la marchandise, le renseignement donné par l'administration sera communiqué par elle audit bureau de douane.

#### Art. 17.

Les déclarations en douane doivent contenir toutes les indications nécessaires pour l'application des droits. Ainsi, outre la nature, l'espèce, la qualité, l'origine, la provenance, la destination de la marchandise, elles doivent énoncer le poids, le nombre, la mesure ou la valeur, suivant le cas.

Si le déclarant se trouve dans l'impossibilité d'énoncer l'espèce ou la quantité à soumettre aux droits, la douane pourra lui permettre de vérifier, à ses frais, dans un local désigné ou agréé par elle, l'espèce, le poids, la mesure ou le nombre, après quoi l'importateur sera tenu de faire la déclaration détaillée de la marchandise dans les délais voulus par la législation de chaque pays.

Si les renseignements produits sur les factures et lettres de voitures sont insuffisants pour permettre d'établir une déclaration régulière, le service des douanes accordera, à la demande de l'intéressé, l'autorisation d'examiner la marchandise avant le dépôt de la déclaration.

**Art. 18.**

Les dispositions des art. 1, 2, 5, 6, 7, 12, 13, 16 et 17 s'appliqueront aux colonies, protectorats et pays sous mandat de la France.

**Art. 19.**

Bien que les dispositions des art. 3, 8, 9 et 10 ne s'appliquent pas aux colonies françaises, les Hautes Parties contractantes s'accordent réciproquement, pour les matières qui sont visées et en ce qui concerne ces territoires, le traitement de la nation la plus favorisée.

**Art. 20.**

L'octroi de la clause de la nation la plus favorisée n'autorisera pas la Suisse à réclamer :

1° le bénéfice des avantages préférentiels que la France accorde ou pourrait accorder sur son territoire douanier aux colonies, protectorats et pays sous mandat français, ou que les colonies et protectorats français accordent ou accorderaient à la France, aux colonies, protectorats et pays sous mandat français;

2° le bénéfice des dispositions tarifaires et réglementaires, accordées en matière de transit sur le territoire de l'Indo-chine aux pays limitrophes de cette colonie.

**Art. 21.**

Les Hautes Parties contractantes se garantissent réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée en ce qui concerne les matières qui font l'objet des articles suivants de la présente convention : 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14 et 18.

**Art. 22.**

Les contestations qui viendraient à surgir au sujet de l'interprétation de la présente convention, y compris les annexes et les dispositions additionnelles, seront, si l'une des Hautes Parties contractantes en fait la demande, soumises à la décision d'un tribunal arbitral. Cette stipulation est applicable même à la question préjudicielle de savoir si la contestation se rapporte à l'interprétation de la convention. La sentence du tribunal arbitral aura force obligatoire.

**Art. 23.**

La présente convention se substitue à celle du 8 juillet 1929 et annule, en tout ce qu'ils auraient de contraire à ses stipulations et à celles de ses annexes, les arrangements, avenants et échanges de lettres antérieurs à ce jour.

Elle est conclue pour six mois. Elle sera ratifiée et entrera en vigueur 20 jours après l'échange des instruments de ratification qui aura lieu à Paris.

Les Hautes Parties contractantes sont d'accord pour la mettre en application provisoire, à compter du 1<sup>er</sup> avril 1934, à l'exception des dispositions prévues à l'échange de lettres annexe concernant l'admission et l'exportation temporaires des tissus de coton.

Si elle n'a pas été dénoncée deux mois avant d'arriver à expiration, elle sera prorogée par voie de tacite reconduction, chaque Partie se réservant alors le droit de la dénoncer à tout moment pour lui faire prendre fin à l'expiration de la période trimestrielle qui suit la date de dénonciation.

En foi de quoi, les Plénipotentiaires respectifs ont signé la présente convention et y ont apposé leurs cachets.

Fait, en deux exemplaires, à Berne, le 29 mars 1934.

**Liste I.**

N° du tarif français	Désignation des marchandises
28	Cheveux non ouvrés
34 bis	Oeufs de vers à soie { en cellules autres
48	Huîtres { fraîches { Nalssain autres marinées
62	Dents d'éléphant (défenses et machelières)
65	Coquillages { Nacre de perle } en coquilles brutes { Haliotides et autres coquillages propres à l'industrie } séchée ou dépouillée de sa croûte
91 bis	Cannes à sucre desséchées
108	Thé
116	Essence de térébenthine
156 bis	Safran
226	Mercure natif

**Liste II.**

N° du tarif suisse	Désignation des marchandises
34	Raisins de table secs de Malaga, raisins de Denia secs, en grappes.
47 a	Poivre d'Espagne (paprika).
ex 98 a	Fromage de Gorgonzola.
ex 99 a	Fromage de Parmesan.
ex 117 a	Vin de Xérés.
ex 119 a	Vin de Marsala.
ex 152	Dents de morces brutes.
ex 157	Ecaillés de tortues brutes.
163 a	Salpêtre non purifié: salpêtre du Chili.
496	Crin et poils de buffle bruts.

**Protocole de signature.**

Au moment de signer la convention en date de ce jour, le Gouvernement suisse et le Gouvernement français en ont précisé les dispositions ainsi qu'il suit :

**Dispositions générales.**

**ad Art. 4.**

En considération des difficultés qui pourraient se produire en ce qui concerne le transit des marchandises suisses en France, le Gouvernement français, tenant compte de la situation particulière de la Suisse, examinera avec bienveillance, dans les cas d'espèce, la possibilité de dispenser du correctif

réglementaire, pour le transit, les marchandises de maisons suisses ayant en France une usine ou un atelier lorsque les dites marchandises sont revêtues d'indications en langue française.

**ad Art. 5.**

Pour l'application de ces dispositions, chacune des Hautes Parties contractantes accepte de ne pas considérer comme une interruption du transport direct par terre les déchargements et rechargements en cours de route sur le territoire de l'autre partie, même s'il y a eu sur ce territoire :

- 1° changement du mode de transport;
- ou, sous le contrôle du service des douanes des pays intermédiaires;
- 2° modification du conditionnement extérieur des marchandises;
- 3° division en plusieurs lots;
- 4° assortiment.

Comme justification du transport direct, les déclarants devront produire à la douane du pays de destination :

a) dans le premier cas visé ci-dessus, les factures originales, bulletins d'expédition, lettres de voiture et tous documents relatifs au transport établissant qu'au moment de leur départ du pays d'origine, les marchandises étaient bien destinées au pays d'importation et qu'elles n'ont pas séjourné sur les points intermédiaires au delà du temps nécessaire pour le transbordement et pour changement du mode de transport;

b) dans les trois autres cas, des certificats du service des douanes des pays intermédiaires attestant :

- l'identité des marchandises,
- les manutentions exécutées;
- qu'au moment de leur départ du lieu d'origine elles avaient bien le pays d'importation pour destination;
- qu'elles n'ont pas séjourné sur les points intermédiaires au delà du temps nécessaire pour la modification de leur conditionnement extérieur, leur division par lots ou leur assortiment.

Ces divers documents pourront être refusés par le service des douanes du pays d'importation en cas de soupçon de fraude ou de substitution.

**ad Art. 6.**

Les Hautes Parties contractantes sont d'accord pour que les dispositions de l'art. 6 s'appliquent également à la taxe sur le chiffre d'affaires.

En ce qui concerne la Suisse, les dispositions des alinéas 4 et 5 ont trait aux produits visés par la législation sur l'alcool.

**ad Art. 7.**

Sans préjudice des allègements plus étendus résultant du traitement de la nation la plus favorisée, sont dispensés, sous condition de réciprocité, de la justification d'origine à l'importation en France, les produits éi-après en provenance de Suisse: les scieries; la bijouterie, les montres et autres ouvrages en or, en argent ou en platine, munis du poinçon suisse; les chocolats et bonbons contenus dans des emballages caractéristiques, revêtus de marques de fabrique suisses; les farines lactées; les fromages; le lait (frais, concentré, condensé, stérilisé, sucré ou non, etc.); les ciments, chaux et plâtres; les pierres et les sables.

Le Gouvernement français accepte, sous condition de réciprocité, que les certificats d'origine délivrés par les organismes suisses compétents soient visés sans frais pour autant que d'autres pays bénéficieront du même avantage.

**ad Art. 7 et 8.**

Un titre unique (document mixte) pourra être produit dans les cas où un certificat d'origine et une facture légalisée sont tous deux exigibles. Ce titre unique devra satisfaire aux conditions imposées pour chacun des documents dont il tient lieu. Sa légalisation ne sera toutefois pas soumise à une taxe supérieure à celle qui est prévue pour le visa de la facture.

**ad Art. 8.**

Les Hautes Parties contractantes sont d'accord pour que les dispositions de l'art. 8 ne soient pas applicables aux voitures automobiles reprises sous le n° 614ter du tarif français.

**ad Art. 11.**

En ce qui concerne les opérations de transport entre deux ports d'un même réseau intérieur national qui, en vertu de l'alinéa 4 de l'art. 11 sont réservées dans chacun des deux pays aux bateaux nationaux, les Hautes Parties contractantes déclarent qu'elles s'accordent réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée. En conséquence, si l'une des Hautes Parties contractantes venait à y admettre les bateaux d'une tierce puissance, l'autre partie bénéficierait de plein droit du même traitement.

**ad Art. 12.**

Sous réserve de réciprocité, les films cinématographiques, documentaires ou éducatifs, destinés à être projetés dans des établissements d'enseignement ou dans des conférences gratuites et qui ne sont donc pas importés dans un but lucratif, seront admis en franchise de droits, sous réserve des mesures de contrôle.

Les Hautes Parties contractantes s'engagent à faire examiner avec bienveillance toutes demandes d'un caractère individuel et exceptionnel, d'admettre en franchise de droits de douane, sous condition de réexportation ou de réimportation et sous réserve des mesures de contrôle, les formes de bois ou d'autres matières à l'usage des fonderies (modèles pour fonderies).

Pour l'identification des marchandises, il sera réciproquement ajouté foi aux signes de reconnaissance officiels apposés à la sortie de l'un des deux pays sur les marchandises qui font l'objet d'un passavant ou d'une simple inscription. Les bureaux douaniers des deux pays n'en ont pas moins le droit, s'ils le jugent nécessaire, d'apposer encore leurs signes particuliers. La réexportation ou la réimportation pourra se faire également par tout bureau de douane habilité à ce genre d'opération.

Les Hautes Parties contractantes examineront avec bienveillance les demandes tendant à la prolongation des délais de réimportation ou de réexportation visés à l'art. 12.

**ad Art. 15.**

Les taxes pour le dédouanement en dehors des heures de service ou heures supplémentaires seront limitées au montant le plus bas possible.

ad Art. 18.

La réserve prévue à l'art. 5 concernant l'obligation du transport direct et sans emprunt de la mer, ne s'applique pas aux colonies, protectorats et pays sous mandat de la France.

Les Hautes Parties contractantes sont d'accord pour spécifier que les dispositions du paragraphe 3 de l'art. 6 ne s'appliquent pas dans les colonies, protectorats et pays sous mandat de la France.

ad Art. 21.

Il est entendu que, en ce qui concerne les art. 7 et 13, la clause de la nation la plus favorisée s'entend sous réserve de la réciprocité.

ad Art. 22.

Le tribunal arbitral se compose de trois membres. Il est formé de la manière suivante: Chacune des Hautes Parties contractantes nomme librement un arbitre assesseur dans le mois qui suit la demande d'arbitrage. Si l'une des Parties néglige de procéder à temps à la nomination de l'arbitre qu'elle doit désigner, l'autre Partie peut demander au président de la Cour permanente de justice internationale à La Haye de désigner cet arbitre. Le président du tribunal arbitral est choisi par les deux Parties d'un commun accord au cours du mois qui suit la demande d'arbitrage; il doit avoir l'expérience des questions économiques, être ressortissant d'un Etat tiers, ne pas avoir de domicile sur le territoire de l'une ou de l'autre des Hautes Parties contractantes et n'être au service ni de l'une ni de l'autre. Si la désignation du président du tribunal arbitral à choisir d'un commun accord par les deux Parties n'intervient pas dans le délai d'un mois, chacune des Parties peut demander au président de la Cour permanente de justice internationale à La Haye de procéder à cette désignation.

Le président du tribunal arbitral fixe l'endroit où siègera le tribunal.

Les sentences du tribunal arbitral sont prises à la majorité des voix. La procédure peut être écrite si aucune des Hautes Parties contractantes ne s'y oppose. Pour le surplus, la procédure est fixée par le tribunal arbitral lui-même.

Chaque Partie supporte les honoraires qui reviennent à l'arbitre nommé par elle et la moitié des frais des honoraires du président du tribunal arbitral. Chaque Partie supporte la moitié des frais de la procédure.

Pour la citation et l'audition des témoins et d'experts, les autorités de chacune des Hautes Parties contractantes prêteront, sur la réquisition du tribunal arbitral adressée au Gouvernement du pays dans lequel on doit procéder à la citation et à l'audition, la même assistance que lorsqu'elles en sont requises par les tribunaux civils du pays.

Déclaration annexe.

Au sens de la Convention de Madrid du 14 avril 1891, l'usage des dénominations «Cognac» et «Armagnac» ne sera autorisé sur le territoire suisse que pour les produits auxquels la loi française reconnaît le droit à ces appellations d'origine.

Seront en outre maintenues les dispositions convenues par lettres échangées le 11 mars 1928 entre le président de la délégation suisse et le président de la délégation française, avec texte annexé du projet d'article 1) visant des mesures législatives et administratives en vue de réprimer l'emploi de fausses indications de provenance des produits vinicoles et des produits laitiers pour autant qu'ils sont originaires de l'une ou l'autre des Hautes Parties contractantes.

1) Le projet d'article est conçu comme suit:

Chacune des Hautes Parties contractantes s'engage à prendre et à appliquer des mesures législatives et administratives en vue de réprimer l'emploi de fausses indications de provenance des produits vinicoles et des produits laitiers pour autant qu'ils soient originaires de l'une ou l'autre des Hautes Parties contractantes.

Seront notamment réprimés par la saisie et par d'autres sanctions appropriées: l'importation, l'entreposage, l'exportation, la fabrication, la circulation, la vente ou la mise en vente des produits visés ci-dessus, dans le cas où figureraient sur les produits eux-mêmes, sur les fûts, bouteilles, emballages ou caisses les contenant, sur les factures, lettres de voitures et papiers de commerce, des marques, des noms, des inscriptions, écussons, illustrations, ou des signes quelconques comportant sur l'origine de ces produits de fausses indications sciemment employées ou pouvant prêter à confusion sur le pays d'origine.

La saisie des produits inermis aura lieu, soit à la diligence de l'administration, soit à la requête du ministère public ou d'une partie intéressée — individu, association ou syndicat — conformément à la législation respective de chacune des Hautes Parties contractantes.

L'interdiction de se servir d'une appellation régionale, locale ou de cru pour désigner des produits autres que ceux qui y ont réellement droit subsiste; alors même que la véritable origine des produits serait mentionnée ou que les appellations fausses seraient accompagnées de certaines rectifications telles que «genre», «type», «façon», ou autres. Le présent article ne fait pas obstacle à ce qu'en tout cas le vendeur mentionne son nom et son adresse sur le conditionnement du produit. A défaut d'application régionale ou locale, il sera tenu de compléter son adresse par l'indication du pays d'origine en caractères apparents, chaque fois que, par un nom de localité ou par toute autre indication de l'adresse, il pourrait y avoir confusion avec une région ou une localité situés dans un autre pays.

Pour les produits vinicoles et les produits laitiers, aucune appellation d'origine de l'une des Hautes Parties contractantes qui est dûment protégée dans le pays de production et si elle a été régulièrement notifiée à l'autre partie, ne pourra être considérée comme ayant un caractère générique, ni ne pourra être déclarée «tombée dans le domaine public». Seront reconnues de la même manière les délimitations et les spécifications qui se rapportent à ces appellations.

Les appellations géographiques des produits laitiers qui n'auraient pas été notifiées dans les conditions indiquées ci-dessus ne pourront néanmoins être employées pour désigner les produits d'une autre origine que si elles sont suivies immédiatement et sous une forme très apparente de la mention du pays d'origine.

Accords franco-suisse concernant le contingentement

Aux termes des accords signés le 29 mars 1934 à Berne, l'arrangement franco-suisse concernant le contingentement des produits industriels du 24 juin 1932<sup>1)</sup>, qui arrivait à expiration le 31 mars dernier, a été prorogé de six mois.

D'après les mêmes accords, la France a confié à la Suisse la gestion des contingents relatifs à une série de produits manufacturés contingents depuis le 30 décembre 1933. Nous publions ci-après les positions entrant en ligne de compte (les positions marquées d'un astérisque sont celles dont la Suisse gère déjà les contingents depuis le 1<sup>er</sup> février 1934), de même que la liste des organismes suisses auxquels les demandes d'autorisation d'importation en France doivent être adressées:

Schweiz: Gesellschaft für chemische Industrie  
Herrn Dr. Ringler, Sekretär, Zofingen

N° du tarif	
* ex 112bis	Parfums artificiels purs ou mélangés avec des produits naturels, solutions alcooliques ou essences naturelles
* ex 178bis	Abrasis: Artificiels, purs ou mélangés d'abrasifs naturels ou d'autres matières Carborandum ou carborundum: (carbure de silicium) broyé ou en grains

Verein Schweiz. Maschinenindustrieller, Dufourstrasse 1, Zürich

* 212	Fils de fer et d'acier, qu'ils soient ou non étamés, culvrés, zingués ou galvanisés, blanchis ou non
* 510 A	Machines à vapeur fixes et machines de navigation, toujours séparées de leurs chaudières, pompes à vapeur, etc.
* 510 B	Pompes sans piston (pompes centrifuges) et compresseurs sans piston
* ex 510 D	Moteurs Diesel
* ex 510 F	
* 510 E	Moteurs à tête chaude (semi-Diesel)
* ex 516	Machines à nettoyer, à ouvrir, à sécher, etc., les matières textiles; machines annexes de retordage, de moulinage, etc.
525 C	Machines autres non dénommées pour l'industrie textile
* 525bis A	Machines à aléser, fraiser, mortaiser, percer, raboter et rectifier les métaux, laminoirs à froid, étaux, limeurs, tours, etc.
* 531	Machines pour la minoterie et moulins à cylindre
* ex 614bis	Rôles, ferrures, peignes à tisser et lisses de tissage
* ex 614ter B	Moteurs et pièces détachées
	Pièces métalliques pour roues, telles que moyeux, rayons, rais, etc.

Métallverband A.-G. Bern, Bärenplatz 2

ex 222	Plomb: en masses brutes, saumons; barres ou plaques non argentifères
ex 224	Zinc laminé
ex 572	Ouvrages en cuivre pur ou allié: chaudronnerie: tubes pour tous emplois

Schweiz. Wäckerli-Verein

Herrn Dr. C. Stähelin, Sekretär, Bleicherweg 10, Zürich

ex 443	Bouilleries de laine: Autres objets en tous genres, y compris les vêtements et parties de vêtements ajustés ou non: Sans fantaisie
ex 459 P	Avec fantaisie, à la main ou à la mécanique Bas et chaussettes de soie ou de bourre de soie: Sans fantaisie Avec fantaisie, à la main ou à la mécanique

Verein Schweiz. Wollindustrieller

Sekretariat: Leuenhof, Zürich

621	Feutres pour doublage et semelles
-----	-----------------------------------

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Service des contingents français à Berne

* ex 604	Phonographes, gramophones et similaires, ainsi que les mouvements accessoires ou pièces détachées, etc.
ex 525ter	Machines à écrire et leurs pièces détachées

Pour les marchandises reprises sous les positions suivantes, les exportateurs voudront bien s'adresser aux organismes indiqués ci-après, qui leur fourniront les renseignements utiles sur les démarches à faire en vue d'obtenir une autorisation d'importation en France:

Metallverband A.-G. Bern, Bärenplatz 2

ex 221	Cuivre pur ou allié de zinc, d'étain, d'aluminium ou de manganèse: étré en barres ne dépassant pas 5 mètres de longueur
ex 225	laminé ou battu en plaques de toute épaisseur Nickel: pur: battu en barres, laminé en fils allié au cuivre avec ou sans zinc: en fils

Verein Schweiz. Maschinenindustrieller, Dufourstrasse 1, Zürich

ex 203	Aluminium: laminé, fondu ou forgé battu en feuilles en fils en poudre ou paillettes impalpables
535ter A	Fils ou câbles pour l'électricité, enduits ou isolés de caoutchouc, gutta-percha, balata ou de toute autre matière avec âme en métal commun
535ter B	Fils et câbles en métal commun non isolés par l'application de caoutchouc ou de toute autre matière analogue Fils et câbles en métal commun recouverts seulement d'émail, de laque, de vernis, ou tout autre enduit isolant analogue.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 150 et 151 des 30 juin et 1<sup>er</sup> juillet 1932. 78. 5. 4. 34.

France — Taxes auxquelles sont assujettis les importateurs de certaines marchandises agricoles contingentes

Le Journal officiel du 31 publie le décret ci-après en date du 30 mars 1934:

Art. 1<sup>er</sup>. — Toute personne qui, pour l'importation des produits contingents énumérés dans le tableau ci-après, sera bénéficiaire d'une licence d'importation, sera astreinte au paiement d'une taxe fixée comme il est indiqué audit tableau:

N° du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Taux de la taxe
36	Fromages (1)	100 kg. brut	Fr. 100.—

Art. 2. — Les importateurs bénéficiaires d'autorisations d'importation de fromages, au titre du premier trimestre 1934, n'auront pas à acquitter la taxe prévue à l'article 1<sup>er</sup> ci-dessus.

Art. 3. — Le ministre des finances, le ministre de l'agriculture, le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des affaires étrangères sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

(1) Les importateurs de fromages d'un poids supérieur à 65 kg. la pièce et d'une teneur en matière grasse égale ou supérieure à 45 p. 100 du poids de la matière sèche, bénéficieront d'une réduction de 50 p. 100 de la taxe ci-dessus fixée, ainsi que les importateurs de crème de gruyère pour des quantités qui n'exceedront pas 4 p. 100 du contingent total de fromages à pâte dure attribuée à chaque pays. 78. 5. 4. 34.

France — Modification des droits de douane sur les fromages

Le Journal officiel du 31 publie le décret ci-après en date du 30 mars 1934:

Art. 1<sup>er</sup>. — Le tableau A du tarif des douanes est modifié ainsi qu'il suit:

N° du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif	
			général	minimum
36	Fromages (1)	100 kg. br.	200.—	100.—

Art. 2. — Bénéficient également des dispositions prévues par l'article 11, alinéa 2, des lois de douane codifiées, les fromages à pâte ferme, importés au titre du contingent du premier trimestre 1934.

Art. 3. — Le présent décret sera exécuté immédiatement, conformément aux dispositions du décret du 5 novembre 1870.

Art. 4. — Le Président du conseil, le ministre de l'agriculture, le ministre du commerce et de l'industrie, le ministre des finances et le ministre des affaires étrangères sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

(1) Les fromages d'un poids supérieur à 65 kg. à la pièce et d'une teneur en matière grasse égale ou supérieure à 45 p. 100 du poids de la matière sèche, sont admis à l'importation en France au bénéfice d'une réduction de droits de 30 p. 100, ainsi que les fromages de gruyère, dans la proportion de 4 p. 100 du contingent de fromages attribué à chaque pays.

**Ungarn — Zolländerungen**

In Nummer 226 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. September 1933 wurden verschiedene ungarische Zolländerungen bekannt gegeben, von denen diejenigen betreffend Bouretteidengarne aus der Tarifnummer 592 a 1 nicht sofort in Kraft traten. Es sollte dies erst auf Grund einer separaten Verordnung des ungarischen Finanzministers geschehen. Diese Verordnung wurde nun kürzlich erlassen. Gestützt darauf haben jetzt auch diese neuen Zollansätze vom 20. März 1934 an Geltung erlangt. Es handelt sich um folgende Aenderung:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Goldkronen per 100 kg neu	bisher
aus 592	Florett-(Schappe-)Seide und Bourett-Seldengarn, eindrählig oder gezwirnt:		
	a) roh oder gebleicht:		
	1. eindrählig:		
	Bourett-Seldengarn:		
	I. laut metrischem Mass bis einschliesslich Nr. 32	60.—	zollfrei
	II. laut metrischem Mass über Nr. 32	80.—	zollfrei

78. 5. 4. 34.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 5. April an — Cours de réduction dès le 5 avril

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 72.25; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.05; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.70; Japan Fr. 98.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 57.90; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 83.25; Tschechoslowakei Fr. 12.90; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 16.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

**UNDERWOOD-ELLIOTT FISHER  
SUNDSTRAND**

Additions-, Registrierkassen-, Fakturier- und Buchhaltungsmaschinen

Generalvertretung für die Schweiz:

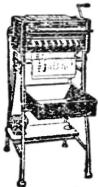
**KARL ENDRICH AKTIENGESELLSCHAFT**

für Büro-Organisation und -Maschinen

Filiale Basel Schifflande 3, Telefon 45.670

28 9

Bahnhofstrasse 36, Telefon 38.962 Zürich



Die elektrische

**Kopiermaschine**

„Excelstor 7“

Klein. Zuverlässig. Technisch musterhaft.  
Leistung: 40 Kopien pro Minute.

43-4

GEBRÜDER  
**SCHOLL**

Ausführliche Prospekte auf Verlangen.  
Unverb. Vorführung. — Erste Referenzen.

A.-G. POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

**SCHWEIZERISCHER  
BANKVEREIN**

Basel - Zürich - St. Gallen - Gené - Lausanne - La Chaux-de-Fonds  
Neuenburg - Schaffhausen - London - Biel - Chiasso - Herisau  
Le Locle - Nyon - Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach

**Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000**

Gegen bar oder in Konversion

ruckzahlbarer Obligationen sind wir zur  
Zeit zu pari Abgeber von

**4% Obligationen**

unserer Bank, in Titeln von Fr. 500.— oder  
einem Mehrfachen davon. Die Obligationen  
werden, je nach Wahl des Bestellers, auf  
3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber  
oder den Namen lautend, ausgestellt; sie  
werden am Ende der Laufzeit ohne beson-  
dere Kündigung zur Rückzahlung fällig.  
Für vier vergüten wir bis auf weiteres folgende Zinsen:

**3% auf Einlagehefte  
2% auf Depositenhefte**

938

**Oeffentliche freiwillige  
Steigerung**

Montag, den 16. April 1934, nachmittags 2 Uhr,  
kommt im **Gasthof zum Löwen in Dürrenäsch**  
(Aargau) Geschäft und Fabriklienschaft der

**Schweiz. Kork- & Isoliermittelwerke,  
C. Alpsteig in Dürrenäsch**

an öffentliche freiwillige Versteigerung.

Zur Liegenschaft gehören: 4250 m<sup>2</sup> Fabrikareal,  
Garten und Baumgarten, Wohnhaus mit Korkfabrik, teil-  
weise Neubau, Lagerraum, Reparaturwerkstätte, Holz-  
schopli; steueramtliche Gesamtschätzung Fr. 155,610.

Das Unternehmen steht in vollem Betriebe. Zwecks  
Einschnahme der Steigerungsbedingungen und näherer  
Auskunft wende man sich an den Beauftragten:

909

M. Suter, Notar, Refnach (Aargau).

In erstklassigem Sommer-  
und Winterkurort und vor-  
teilhafter Lage zu vermieten

**schöner Laden**

Zwei grosse Schaufenster.  
Grösse ca. 50 m<sup>2</sup>. 966  
Offerten unter Chiffre  
O 4113 Y an Publicitas Bern.

**18 jähr. Jüngling**

mit Handelsschuldiploim und  
Beherrschung der deutschen  
und franz. Sprache, ebenso  
beidsprachige Stenographie,  
gute englische Sprachkennt-  
nisse, sucht Stelle als Prak-  
tikant oder Volontär in Bank  
oder gutes Handelshaus. 960  
Angebote unter Chiffre  
Qe 6666 Z an Publ. Zürich.

**PATENTE**  
BRUNNENKIRCHHOFER  
ZÜRICH (LÖWENSTRASSE)

**Kassenscheck**

preiswert zu verkaufen.  
Offerten unter Chiffre  
C 6690 Z an Publicitas  
Bern. 968

**Bekanntmachung**

Die Korporation Hitzkirch gedenkt im Jahre 1934 an ihre in der Schweiz  
wohnenden Korp. Bürger, welche volljährig sind, einen Bürgernutzen von  
Fr. 50.— per Kopf auszuzahlen. Die Berechtigten werden hiernit aufge-  
fordert, sich zu diesem Zwecke vom 1. Mai bis 1. August 1934 bei der Korp.  
Verwaltung Hitzkirch anzumelden. (32549 Lz) 973 i

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

# Staat San Paulo 7% Kaffee Realisierungs-Anleihe von 1930

Die mit dem Zahlungsdienst der Sterling Tranche obiger Anleihe betrauten Banken geben bekannt, dass infolge des Unvermögens der Regierung des Staates San Paulo, die nötigen Devisen zu beschaffen, die verfügbaren Fonds nach Zahlung des Coupons per 1. April 1934 nicht ausreichen, um die Ziehung des vollen, vertraglich festgelegten Betrages vorzunehmen.

Im Hinblick auf die derzeitigen beständigen Schwankungen im Kurse des Dollars gegenüber dem Pfund Sterling war die Regierung des Staates San Paulo genötigt, am 14. März 1934 den Kurs festzusetzen, auf dessen Basis die genauen Beträge bestimmt werden sollen, welche für die Zinszahlung und Tilgung in London und New York verfügbar sind. — Zu diesem Zweck ist ein Kurs von \$ 5.07 1/2 für je £ 1 festgesetzt worden und zu diesem Satz verbleibt, nach Bestimmung der für die Zahlung des Coupons benötigten Fonds, ein Betrag, welcher ausreicht, um die Rückzahlung von £ 459,300 Nettwert Sterling Bonds, sowie eines entsprechenden Betrages Dollar-Bonds in New York, vorzunehmen.

Die Regierung des Staates San Paulo hat die Banken beauftragt, alle bis und mit 31. März 1934 bei ihnen oder ihren Bevollmächtigten in San Paulo eingehenden weiteren Beträge für eine zusätzliche Ziehung zu verwenden. Sobald diese Mittel in London oder New York eintreffen, wird eine weitere Bekanntmachung veröffentlicht und die zusätzliche Ziehung vorgenommen. Die dann ausgelosten Bonds werden sofort zuzüglich Marchzinsen ausbezahlt.

Unter Bezugnahme auf die vorstehenden Mitteilungen wird hiermit bekannt gegeben, dass anlässlich der am 15. März 1934 stattgefundenen Ziehung die nachbezeichneten Sterling Bonds vom öffentlichen Notar Walter Frederick Murly (I. Pa. Scorer & Harris) zur Rückzahlung am 3. April 1934 ausgelost wurden. Die Verzinsung dieser Bonds hört am 1. April 1934 auf.

£ 1000									
3	261	575	868	993	1225	1598	2157	2494	2785
11	306	606	896	1019	1253	1608	2162	2513	2806
15	324	612	899	1046	1257	1615	2170	2540	
32	338	640	910	1054	1292	1749	2225	2580	
33	376	672	913	1074	1313	1790	2306	2594	
47	413	674	919	1107	1338	1872	2361	2616	
53	442	700	926	1122	1360	1971	2411	2711	
134	472	741	934	1128	1388	2033	2468	2719	
165	502	753	960	1142	1512	2082	2470	2753	
222	504	827	965	1182	1525	2085	2478	2758	
257	555	850	987	1210	1565	2105	2481	2781	

101 Bonds à £ 1000 . . . . . £ 101,000

£ 500.									
2817	3750	4236	4943	5402	5985	6849	7672	8009	8469
2820	3788	4320	4916	5404	6028	6860	7674	8027	8479
2836	3890	4321	5003	5446	6043	6954	7675	8035	8489
2860	3827	4334	5010	5447	6111	6963	7696	8055	8511
2966	3845	4428	5011	5530	6124	7012	7717	8065	8569
2977	3856	4442	5029	5604	6224	7041	7741	8103	8581
3154	3923	4466	5036	5645	6264	7064	7751	8111	8616
3175	3928	4531	5045	5658	6322	7100	7757	8138	8632
3179	3931	4566	5119	5661	6325	7158	7766	8168	8660
3233	3938	4615	5145	5667	6338	7179	7787	8219	8682
3282	3968	4640	5162	5671	6381	7209	7818	8234	8689
3294	3978	4680	5187	5700	6416	7222	7824	8248	8712
3320	3981	4706	5240	5780	6421	7244	7825	8256	8722
3325	3989	4711	5248	5815	6424	7302	7829	8280	8736
3345	4052	4728	5263	5850	6471	7406	7832	8298	8937
3357	4067	4741	5271	5920	6573	7460	7870	8304	9039
3364	4077	4793	5281	5922	6616	7471	7891	8325	
3367	4111	4806	5311	5938	6654	7511	7908	8365	
3396	4131	4875	5366	5944	6657	7519	7911	8376	
3458	4163	4878	5379	5952	6666	7532	7914	8379	
3540	4183	4886	5384	5953	6672	7579	7935	8420	
3615	4205	4920	5388	5970	6735	7590	7967	8456	
3674	4217	4934	5391	5976	6772	7647	7995	8465	

223 Bonds à £ 500 . . . . . £ 111,500

£ 100									
9050	10225	11385	12367	13516	14712	15888	17050	18216	19289
9056	10302	11390	12385	13536	14716	15901	17060	18228	19315
9162	10304	11393	12424	13546	14733	15930	17066	18247	19318
9259	10315	11395	12432	13554	14803	15935	17121	18265	19333
9276	10330	11419	12498	13579	14848	15956	17185	18270	19359
9314	10374	11466	12530	13601	14856	15978	17228	18273	19440
9420	10384	11526	12539	13617	14877	15981	17231	18287	19455
9458	10423	11512	12543	13618	14908	16001	17238	18292	19458
9467	10439	11628	12549	13620	14939	16040	17261	18296	19466
9488	10442	11630	12556	13646	14943	16081	17276	18302	19512
9505	10476	11644	12557	13706	14993	16086	17287	18317	19528
9523	10488	11669	12586	13714	14995	16088	17297	18333	19533
9532	10492	11674	12594	13737	15022	16146	17322	18397	19731
9547	10537	11676	12608	13766	15035	16154	17365	18116	19748
9557	10549	11699	12648	13805	15073	16211	17387	18420	19835
9629	10598	11703	12651	13902	15077	16215	17407	18443	19845
9649	10612	11792	12671	13933	15096	16220	17442	18573	19854
9669	10630	11798	12674	13942	15099	16306	17455	18591	19896
9671	10635	11819	12696	13967	15138	16316	17517	18593	19915
9681	10650	11848	12725	13972	15148	16342	17567	18594	19925
9682	10680	11859	12762	13974	15158	16355	17606	18615	20056
9702	10721	11867	12835	13980	15166	16402	17622	18649	20095
9739	10745	11896	12836	14029	15171	16406	17645	18762	20107
9771	10762	11951	12863	14076	15172	16433	17653	18777	20124
9789	10805	11955	12921	14130	15210	16468	17665	18816	20145
9841	10846	11965	13000	14150	15237	16481	17674	18838	20161
9878	10848	11972	13011	14157	15262	16486	17702	18847	20219
9884	10861	11973	13032	14212	15343	16500	17718	18891	20224
9885	10893	11982	13049	14226	15361	16526	17731	18895	20260
9896	10912	12001	13050	14249	15400	16533	17814	18906	20266
9901	10962	12003	13077	14252	15403	16605	17844	18940	20270
9902	11017	12016	13086	14283	15423	16641	17857	18958	20284
9920	11022	12017	13112	14287	15443	16652	17898	18966	20285
9947	11035	12031	13135	14324	15496	16675	17900	18999	20300
9979	11039	12103	13209	14325	15499	16679	17909	19002	20305
10002	11049	12121	13244	14329	15511	16716	17916	19006	20343
10006	11089	12136	13250	14384	15543	16821	17924	19008	20361
10053	11135	12148	13257	14421	15608	16823	17945	19016	20372
10055	11154	12168	13291	14441	15718	16869	17951	19043	20393
10110	11166	12173	13303	14455	15766	16882	17960	19048	20394
10118	11174	12187	13355	14485	15787	16888	17965	19117	20399
10125	11229	12191	13363	14487	15792	16951	17990	19123	20426
10129	11235	12204	13373	14495	15793	16953	17996	19141	20464
10133	11244	12219	13401	14513	15800	16964	18080	19148	20467
10185	11271	12280	13444	14532	15802	17007	18143	19193	20476
10188	11272	12287	13458	14651	15806	17008	18145	19235	20479
10202	11292	12297	13483	14667	15884	17027	18187	19267	20488
10208	11364	12345	13497	14673	15887	17041	18200	19270	

20555	23416	26758	30501	33995	38267	41768	45839	49329	52007
20613	23423	26789	30503	33998	38288	41781	45885	49333	52026
20638	23451	26821	30508	34046	38293	41808	45888	49369	52050
20647	23457	26824	30515	34047	38301	41827	45898	49394	52102
20657	23510	26866	30559	34049	38326	41830	45910	49436	52105
20770	23516	26872	30563	34062	38341	41861	45987	49449	52199
20816	23608	26878	30569	34063	38345	41919	46067	49480	52237
20817	23612	26883	30645	34075	38449	41954	46077	49514	52294
20824	23613	26936	30686	34125	38487	41957	46087	49554	52295
20836	23627	26952	30687	34147	38596	41973	46100	49606	52330
20861	23634	26968	30689	34234	38792	41991	46109	49626	52349
20869	23653	26991	30718	34242	38705	42002	46129	49669	52361
20870	23680	26996	30727	34292	38731	42111	46146	49685	52382
20893	23684	27021	30755	34300	38756	42118	46157	49686	52385
20896	23723	27072	30762	34316	38783	42209	46159	49710	52398
21017	23729	27121	30811	34352	38791	42275	46219	49716	52459
21035	23738	27122	30814	34454	38811	42343	46252	49726	52491
21074	23762	27164	30836	34459	38816	42353	46205	49730	52511
21087	23844	27197	30852	34513	38851	42362	46308	49738	52555
21088	23858	27201	30894	34528	38915	42505	46406	49747	52576
21090	23912	27263	30967	34593	38975	42605	46460	49811	52579
21145	23931	27270	30989	34605	38994	42662	46487	49831	52580
21155	23991	27274	30994	34666	39015	42791	46501	49845	52584
21157	24055	27321	31054	34707	39030	42799	46523	49852	52593
21168	24063	27325	31112	34708	39047	42858	46532	49893	52602
21172	24073	27348	31120	34786	39053	42886	46541	49899	52605
21297	24088	27371	31126	34822	39083	42952	46556	49911	52623
21317	24095	27382	31135	34846	39085	43002	46565	49936	52633
21344	24119	27399	31188	34869	39100	43023	46570	50028	52663
21406	24130	27412	31254	34880	39152	43024	46605	50061	52666
21416									



54591	55963	57656	58915	60313	61608	63085	64531	66691	68180	70355	71129	72347	73188	73977	74873	75478	76240	76866	77722
54601	56004	57658	58956	60350	61610	63093	64547	66710	68216	70358	71135	72348	73189	74004	74876	75483	76247	76903	77730
54616	56079	57688	58981	60369	61618	63166	64576	66719	68224	70389	71187	72354	73199	74038	74933	75492	76251	76909	77748
54635	56094	57713	58996	60426	61619	63196	64585	66730	68269	70446	71218	72359	73202	74058	74935	75521	76270	76956	77753
54666	56129	57718	59022	60450	61620	63199	64602	66769	68279	70456	71262	72397	73236	74074	74940	75523	76325	77045	77754
54687	56278	57733	59031	60516	61648	63213	64650	66780	68286	70476	71282	72417	73247	74094	74943	75571	76363	77105	77766
54710	56383	57757	59040	60602	61696	63225	64656	66837	68316	70486	71287	72429	73251	74164	74953	75626	76365	77126	77776
54733	56386	57794	59070	60604	61719	63249	64770	66903	68367	70490	71328	72446	73349	74181	74993	75671	76406	77135	77823
54830	56403	57816	59104	60624	61725	63302	64789	67004	68434	70518	71392	72489	73418	74202	75007	75675	76424	77143	77843
54831	56450	57866	59129	60628	61739	63340	64891	67067	68471	70523	71406	72530	73432	74219	75027	75711	76450	77211	77844
54861	56465	57889	59193	60709	61781	63343	65017	67071	68493	70538	71409	72579	73530	74221	75030	75783	76451	77254	
54868	56488	57938	59206	60715	61784	63350	65036	67089	68511	70567	71482	72599	73533	74223	75032	75782	76465	77294	
54901	56494	57945	59233	60746	61816	63351	65078	67113	68546	70605	71516	72647	73554	74293	75065	75845	76494	77323	
54928	56506	57978	59249	60759	61817	63391	65103	67194	68574	70666	71517	72668	73555	74313	75123	75876	76513	77332	
54945	56515	58003	59252	60762	61868	63473	65101	67198	68577	70753	71542	72672	73563	74318	75176	75910	76514	77399	
54946	56518	58016	59264	60805	61916	63487	65196	67204	68596	70772	71587	72674	73568	74354	75182	75961	76526	77418	
54986	56533	58017	59281	60817	61967	63514	65282	67208	68613	70783	71601	72694	73579	74381	75209	75973	76655	77432	
54989	56562	58065	59285	60836	62003	63526	65326	67247	68626	70785	71737	72699	73581	74393	75213	75978	76676	77434	
55002	56571	58093	59304	60840	62015	63554	65342	67253	68654	70828	71742	72719	73622	74400	75241	76017	76682	77437	
55017	56579	58112	59319	60842	62110	63559	65400	67267	68707	70855	71754	72732	73633	74438	75251	76024	76695	77482	
55019	56583	58126	59397	60843	62140	63560	65419	67272	68813	70861	71868	72734	73639	74464	75253	76106	76705	77533	
55031	56590	58147	59402	60844	62144	63654	65430	67304	68860	70899	71877	72800	73726	74547	75267	76115	76712	77532	
55036	56676	58176	59421	60848	62154	63678	65439	67308	68910	70906	71973	72813	73732	74613	75322	76124	76720	77584	
55074	56710	58193	59468	60849	62159	63681	65502	67326	68999	70915	71983	72834	73767	74635	75350	76133	76733	77615	
55153	56714	58195	59478	60859	62213	63698	65535	67359	69038	70960	72045	72905	73782	74654	75397	76144	76777	77619	
55269	56733	58198	59491	60867	62258	63733	65557	67432	69054	70999	72083	72940	73831	74675	75410	76147	76779	77622	
55357	56751	58208	59537	60872	62264	63741	65601	67447	69064	71040	72289	73001	73937	74723	75416	76190	76798	77675	
55382	56777	58259	59558	60874	62277	63746	65715	67469	69078	71043	72304	73042	73951	74744	75433	76213	76811	77681	
55391	56863	58262	59595	60879	62333	63771	65722	67491	69135	71110	72313	73127	73966	74837	75445	76228	76839	77719	
55432	56882	58266	59596	60924	62343	63801	65751	67523	69136										
55435	56908	58417	59621	60929	62361	63803	65760	67535	69269										
55456	56914	58422	59629	60946	62394	63825	65852	67537	69296										
55504	56945	58443	59730	60985	62428	63841	65882	67552	69306										
55531	56956	58448	59777	60988	62433	63879	65954	67596	69333										
55548	56985	58451	59802	60996	62447	63907	65972	67628	69355										
55549	56998	58458	59812	61025	62473	63922	65982	67668	69424										
55582	57019	58489	59825	61094	62485	63949	65984	67686	69429										
55590	57068	58497	59856	61106	62483	63996	65992	67734	69612										
55591	57075	58501	59863	61218	62559	64009	66048	67737	69631										
55607	57076	58509	59823	61283	62566	64017	66151	67798	69688										
55687	57085	58526	59965	61338	62567	64168	66160	67803	69694										
55699	57119	58621	59967	61341	62634	64217	66161	67856	69723										
55760	57124	58664	60087	61373	62716	64242	66170	67857	69761										
55774	57161	58700	60088	61389	62717	64251	66242	67870	69820										
55775	57164	58707	60094	61391	62762	64273	66290	67892	69867										
55782	57242	58774	60099	61395	62780	64276	66315	67935	69975										
55805	57254	58793	60134	61416	62786	64277	66318	67989	70009										
55807	57337	58833	60142	61418	62806	64300	66364	68002	70021										
55831	57346	58846	60196	61441	62811	64417	66390	68042	70098										
55881	57386	58830	60211	61474	62820	64450	66402	68055	70160										
55885	57441	58858	60215	61485	62887	64461	66414	68080	70168										
55904	57453	58872	60252	61524	62945	64466	66499	68139	70299										
55937	57511	58882	60256	61536	62994	64477	66555	68141	70310										
55940	57575	58899	60272	61538	63034	64498	66643	68164	70323										
55957	57633	58900	60281	61569	63067	64529	66646	68175	70325										

2468 Bonds à £ 100 . . . . . £ 246,800

REKAPITULATION

101 Bonds à £ 1000 . . . . .	£ 101,000
223 Bonds à £ 500 . . . . .	£ 111,500
2468 Bonds à £ 100 . . . . .	£ 246,800
<b>Total</b>	<b>£ 459,300</b>

Die obigen Bonds, die mit sämtlichen nach dem 1. April 1934 fälligen Coupons versehen sein müssen, können zur Rückzahlung bei einer der nachbezeichneten Banken eingereicht werden: J. Henry Schröder & Co., 145, Leadenhall Street, London E. C. 2; Speyer & Co., New York; J. Henry Schroder Trust Company, New York; Lippmann, Rosenthal & Co., Amsterdam; Mendelssohn & Co., Amsterdam, Amsterdam; Rotterdamse Bankvereeniging, Amsterdam; Banca Commerciale Italiana, Mailand und Niederlassungen in Italien; Stockholms Enskilda Bank, Stockholm; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und ihren sämtlichen Zweigstellen.

Die Bonds gelangen zum aufgedruckten Pfundbetrag zur Auszahlung. Bei Zahlstellen ausserhalb Englands zur Zahlung eingereichte Bonds werden in der Landeswährung, unter Umrechnung des Sterling-Nennwertes zum Geldkurs der Sicht-devisen auf London am Tage der Einreichung, bezahlt. 818

London, den 19. März 1934.

J. Henry Schröder & Co.

## Ausgabe einer

# 4 1/4 % Anleihe der Einwohnergemeinde Interlaken von 1934

## von Fr. 2,000,000

zur Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. Juni 1934 fällig werdenden 4 % Anleihe von 1909 von restl. Fr. 1,750,000, zur Konsolidierung schwebender Schulden und zur Beschaffung von Mitteln für die laufenden Bedürfnisse.

**Anleihsbedingungen: Zinssatz 4 1/4 %/o,**  
Semestercoupons per 1. Mai und 1. November. **Anleihsdauer** 15 Jahre mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht der Gemeinde nach 10 Jahren. **Inhabertitel** zu Fr. 1000. **Kotierung** der Anleihe an der-Börse von Bern.

**Emissionskurs 99 %/o,** zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Titelstempel.

Frist zur Einreichung der Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen vom 5. bis 13. April 1934

### KANTONALBANK VON BERN

**Konversions- und Zeichnungsstellen:**

Bern: Kantonalkbank von Bern und ihre sämtlichen Zweiganstalten Schweizerische Volksbank Schweizerische Kreditanstalt Eidgenössische Bank A. G. Schweizerische Bankgesellschaft Berner Handelsbank Spar- und Leihkasse in Bern Deposito-Cassa der Stadt Bern	Bern: Gewerbakasse Eug. v. Büren & Co. Armand von Ernst & Co. v. Ernst & Co. Wytttenbach & Co. Interlaken: Kantonalkbank von Bern Volksbank Interlaken A. G. Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken	Thun: Kantonalkbank von Bern Spar- und Leihkasse in Thun mit Filialen in Spliez und Gstaad Basel: Ehinger & Cie. A. Sarasin & Cie. Zahn & Cie.
---	---	--

(4038 Y) 942

## Adler & Co., Aktien-Gesellschaft, Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. April 1934, 11 Uhr 30  
am Sitz der Gesellschaft, St. Peterstrasse 16, Zürich

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung für 1933 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und über die Entlastung der Gesellschaftsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Diverses. (6701 Z) 969 i

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 12. April an zur Einsicht der Aktionäre in den Geschäftsräumen der Gesellschaft auf; Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können daselbst von heute an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich, den 4. April 1934. **Der Verwaltungsrat.**

## Basler Freilager-Gesellschaft

### Einladung zur elften ordentlichen General-Versammlung

auf Mittwoch, den 18. April 1934, abends 5 1/2 Uhr  
in den Zunftsaal der Schlüsselzunft, Basel

TRAKTANDEN:

- Protokoll der letzten Generalversammlung.
- Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1933. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
- Genehmigung des Berichtes und der Jahresrechnung; Decharge-Erteilung an den Vorstand.
- Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- Wahlen.
- Allfälliges. (3668 Q) 972 i

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft den Mitgliedern zur Einsicht auf.

Namens des Vorstandes,  
Der Präsident: E. Müry-Dietschy.